

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

SICHERHEIT RUND UMS HAUS!

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (0 50 21) 23 56 oder 4131

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

RENAS-REISEN.de

Renas-Reisen
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de
www.renas-reisen.de

SONNTAG, 5. JANUAR 2014 • NR. 1 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Ehre und Tragik:
René Rast blickt auf
sein 2013 zurück. SEITE 11



KULTUR

„Baumann und Clausen“:
am 14. November auf
dem Hornwerk. SEITE 6

HEUTE

„Rathmann-Clique“ hat viel Spaß

Stolzenau. Viel Spaß hatten Bianca Rathmann und ihre Freunde in der Nachmittagsvorstellung von „Rocky over the Rainbow“. Unter denjenigen, die sich um das HamS-Silvester-Cliquen-Ticket beworben hatten, hatte Fortuna die „Rathmann-Clique“ auserkoren. Seite 2

„Den Tagen mehr Leben geben“

Hoya. „Dem Leben nicht mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Nach diesem Motto der britischen Ärztin Cicely Saunders handeln seit 2006 die Mitglieder des Hospizvereins „Dasein“ in Hoya. Sie begleitende Sterbende auf ihrem letzten Weg. Nordkreis

Bericht aus dem Eastern Cape Circuit

Loccum. „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ So geht es auch den vier Delegierten vom Kirchenkreis Stolzenau-Loccum, die im Herbst den Partnerkirchenkreis in Südafrika besuchten und sich tüchtig umsahen. Südkreis

Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg

Deblinghausen. In der Diskussion darüber, wieviel Flüchtlinge ein Land wie Deutschland verträgt, hat Werner Eßmüller vom Heimatverein Deblinghausen der Harke am Sonntag eine umfangreiche Statistik zur Verfügung gestellt. Sie gibt detailliert Aufschluss darüber, wieviel Flüchtlinge und Vertriebene nach dem 2. Weltkrieg im Landkreis Nienburg eine Bleibe gefunden haben. Um mehr als 100 Prozent angewachsen ist die Einwohnerzahl beispielsweise in Uchte, lediglich um die Hälfte gestiegen ist sie dagegen in Nienburg. Seite 5



Großer Andrang bei Fundsachen-Versteigerung

Die Fundsachenversteigerung im Nienburger Rathaus erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Am gestrigen Sonnabend herrschte im Vestibül dichtes Gedränge, einige Besucher beobachteten das Geschehen sogar von der Treppe und vom ersten Stock aus, um einen besseren Überblick zu haben. Zu versteigern waren laut Daniel

Staffhorst (Foto), Mitarbeiter des Stadtkontors, insgesamt 69 Fundsachen, darunter 44 Fahrräder, ein Schlauchboot mit Paddeln und ein Holzgewehr. Neben den Fahrrädern kamen auch die Wundertüten, die mit diversen Kleinigkeiten gefüllt waren, gut an. Das Mindestgebot lag jeweils bei einem Euro, danach konnten Interessenten in

Ein-Euro-Schritten weiter bieten. Die ersteigerten Gegenstände durften die neuen Besitzer sofort nach dem Bezahlen mit nach Hause nehmen. „Auktionator“ Staffhorst kündigte gestern ebenfalls bereits an, dass es in den nächsten Monaten eine Online-Auktion mit Schmuck und Elektrogeräten geben wird. Garms

Die Armut vor der Haustür lindern

Bürgerstiftung unterstützt zurzeit auch 86 Familien

Nienburg. Die Bürgerstiftung ist ein Indikator dafür, wie es um die Menschen in Stadt und Kreis Nienburg bestellt ist. Vor rund zwölf Jahren unter anderem in der Absicht gegründet, die Armut vor der eigenen Haustür zu lindern, ist sie gefragt denn je. Heidi Knust ist die 2. Vorsitzende der Stiftung. Für sie vergeht kein Tag, an dem sie nicht angerufen oder direkt angesprochen

und um Hilfe gebeten wird. Die Bürgerstiftung unterstützt zurzeit 86 Familien. Zwischen Warpe und Stolzenau ebenso wie zwischen Liebenau und Heemsen. Insgesamt waren es bisher 206. „Zum Glück gibt es immer wieder Familien, denen es aus eigener Kraft gelingt, sich aus ihrer finanziellen Notlage zu befreien“, so Knust. Seite 2

„Das Buch wird nicht aussterben“

Nienburg. Das (Papier-) Buch wird nicht aussterben. Davon sind Nienburgs Buchhändler Jürgen Maiwald (Bücher Leseberg) und Ludger Schwabe („Bücherbutze“) überzeugt. Beide sind mit dem Weihnachtsgeschäft zufrieden. Gefühlte Zeichen im Vergleich zum Vorjahr sogar ein leichtes Plus.

Der beste Tag in der Buchhandlung Leseberg war der Montag vor Heiligabend. Nahezu ausgestorben waren die beiden Geschäfte an der Langen Straße dagegen, als Orkan „Xaver“ wüten sollte. Seite 3

Hört! JM
mit Matthias besser
HÖREN & SEHEN

TOP Hörsystem für 0,- €*

sprechen HÖREN verstehen

Unerhört klein- riesig im Klang! gut verstehen Digitaltechnik

BESSER HÖREN

NIENBURG - Georgstr. 7-9 - Tel.: 05021 / 976 10
SULINGEN - Lange Str. 25-27 - Tel.: 04271 / 933 20
STOLZENAU - Hohe Str. 15 - Tel.: 05761 / 920 50
HANNOVER - Falkenstr. 4-6 - Tel.: 0511 / 44 77 40

*Plus gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät von 10,-€. Der angegebene Betrag gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Aktionspreis ohne Verordnung: 720,- €

Heute, 14 bis 17 Uhr
Schautag*
600 qm Fliesenausstellung

LACHNITT bau + keramik
AM MUSSRIEDEGRABEN 8 · 31582 NIENBURG · TEL. (0 50 21) 91 97-0

*keine Beratung - kein Verkauf

Neueröffnung
einfach lecker...
Döner Palast
Jeden Montag ist Dönertag
Döner nur 2,50 €
Hannoversche Straße 154 · 31582 NIENBURG

LUG Lounge
40+ PARTY
SA 01.02.2014

PKW UND TRANSPORTER VERMIETUNG

NobbeRENT GmbH
... wir halten Sie mobil!

Die Autovermietung für Nienburg!

TRANSPORTER (3,5 t)
ab 69,- € am Tag

NOBBE RENT GmbH

31582 Nienburg
Südring 6
Tel.: (0 50 21) 96 26-0

31606 Warmßen
Großenvörde 82
Tel.: (0 57 67) 9 60 70-0

27232 Sulingen
Berliner Straße 85
Tel.: (0 42 71) 95 35-0

www.nobbe-gmbh.de



IN KÜRZE

ADFC lädt zum Stammtisch ein

Drakenburg. Der nächste Stammtisch des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) findet am kommenden Donnerstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr in der Pension „Am Weserwehr“ in Drakenburg statt. Gesprochen wird über das neue Touren- und Aktionsprogramm, die Fahrradcodierung im Rahmen der Präventionsarbeit, die Arbeit der Radwegepaten und die bevorstehende Mitgliederversammlung. *DH*

Klönnachmittag und Grünkohlessen

Nienburg/Eystrup. Der nächste Info- und Klönnachmittag des SoVD Nienburg/Eystrup findet am Dienstag, 7. Januar, um 15 Uhr in „Werner´s Bistro“ in Nienburg, Im Meerbachbogen 16, statt. Gäste sind willkommen, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Am Dienstag, dem 21. Januar, lädt der SoVD um 12 Uhr zum Grünkohlessen ins Hotel Parrmann in Eystrup ein. Anmeldungen nehmen Anne-Dore Hartmann, Telefon 0 50 21/53 41, oder Brunhilde Hopperdietzel, Telefon 0 42 54/7 16, bis zum 14. Januar entgegen. *DH*

Kneipp-Verein wandert und frühstückt

Nienburg. Die nächste Wanderung des Kneipp-Vereins Nienburg findet am 8. Januar statt. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr das „Vierjahreszeiten“ in Schessinghausen. Anmeldungen nimmt Fiddi Meiners unter 0 50 27/5 99 entgegen. Für das Frühstück bei „Mister Q.“ am kommenden Sonnabend, 11. Januar, um 9.30 Uhr wird um Anmeldung unter 0 50 21/ 179 82 gebeten. Der nächste Spielernachmittag findet am 12. Januar um 15 Uhr im Awo-Haus statt. *DH*

Heute zum „Feuerwerk der Turnkunst“

Nienburg. Am heutigen Sonntag, 5. Januar, fährt der MTV Nienburg zum „Feuerwerk der Turnkunst“ nach Hannover. Der Bus fährt um 12 Uhr an der Sporthalle Nordertorstriftweg ab. *DH*

Rentensprechtag im Steimbker Rathaus

Steimbke. Am kommenden Donnerstag, 9. Januar, findet von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Die Auskünfte, die Beratung sowie die Hilfe beim Ausfüllen der Antragsvordrucke sind für die Versicherten und Rentner immer kostenfrei. Die Versichertenberater sind zudem verpflichtet, strengstes Stillschweigen zu bewahren. Termine können mit Gerd Leseberg unter Telefon 0 50 26/15 82 abgestimmt werden. *DH*

Rentensprechtag mit Marita Kählke

Landesbergen. Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung findet am kommenden Donnerstag, 9. Januar, von 15 bis 18 im Rathaus in Landesbergen statt. Rückfragen sind unter 0 50 25/4 52 bei Marita Kählke, Gutsweg 1, in Estorf möglich. *DH*

Die Armut vor der Haustür lindern

Die Bürgerstiftung unterstützt zurzeit auch 86 Familien / Zahl der Spender steigt

VON EDDA HAGEBÖLLING.

Nienburg. Die Bürgerstiftung ist ein Indikator dafür, wie es um die Menschen in Stadt und Kreis Nienburg bestellt ist. Vor rund zwölf Jahren unter anderem in der Absicht gegründet, die Armut vor der eigenen Haustür zu lindern und sich für die Bildung der Menschen, die im Landkreis leben, stark zu machen, ist sie gefragt denn je. Heidi Knust ist die 2. Vorsitzende der Stiftung. Für sie vergeht kein Tag, an dem sie nicht angerufen oder direkt angesprochen und um Hilfe gebeten wird. Das Büro der Bürgerstiftung befindet sich in den Räumen der Sparkasse am Goetheplatz. Vor Ort ist Heidi Knust montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Die Bürgerstiftung unterstützt zurzeit 86 Familien. Zwischen Warpe und Stolzenau ebenso wie zwischen Liebenau und Heemsen. Insgesamt waren es bisher 206. „Zum Glück gibt es immer wieder Familien, denen es aus eigener Kraft gelingt, sich aus ihrer finanziellen Notlage zu befreien. Meistens, weil der Vater, der vorübergehend seine Arbeit verloren hatte, wieder eine neue Anstellung gefunden hat“, berichtet Heidi Knust. „Es gibt aber auch Familien, die die Arbeitslosigkeit so sehr zermürbt hat, dass sie einfach keine Kraft mehr haben, an ihrer Situation etwa zu ändern“, fährt die stellvertretende Vorsitzende fort.

Die Familien, die sich an die Bürgerstiftung wenden bzw. über den Landkreis, den Weißen Ring oder die Diakonie vermittelt werden, sind auf das Arbeitslosengeld II angewiesen. „Zu glauben, diese Familien könnten Geld zurücklegen für eine Waschmaschine oder einen Kühlschrank, der irgendwann garantiert kaputt geht, ist illusorisch“, verdeutlicht Volker Dubberke, bei der Bürgerstiftung seit vielen Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. „Und Arbeitslosengeld II gibt es bereits nach einem Jahr“, gibt er zu bedenken.

In diesen Familien fehlt es auf kurz oder lang an allem. In der Regel sind es die Familienpfleger, denen Heidi Knust den Guttschein über ein gebrauchtes



Heidi Knust und Volker Dubberke vom Vorstand der Bürgerstiftung. Das Büro in der Sparkasse ist montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr besetzt. *Hagebölling*

Kinderbett oder für warme Winterkleidung aushändigt. Oder für eine Erstklässler-Ausstattung. „Oft genug fragen wir uns aber, ob die Lehrer gar nicht merken, was mit ihren Schützlingen los ist“, so Knust und Dubberke. Richtig verärgert waren beide beispielsweise, als die Bürgerstiftung die Kinder mit von der Firma Faber gestifteten Tuschkästen ausgestattet hatte, diese aber von den Lehrern nicht für den Unterricht zugelassen wurden. Tuschkästen der Marke „Pelikan“ mussten es sein.

Ein wenig in Sorge ist man im Vorstand der Bürgerstiftung auch darüber, wie es nach dem Wegfall des sogenannten Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) weitergehen wird. Aus den Mitteln des erst vor ein paar

Jahren von der Bundesregierung eingeführten BuT wurden beispielsweise Klassenfahrten oder Mitgliedschaften in Sportvereinen gesponsert.

Finanziell unterstützt wird auch die Nienburger Tafel. Sie erhält die Hälfte dessen, was beim Bürgermahl erlöst wird. In diesem Jahr etwa 4 500 Euro. „Als unsere Zinsertragslage noch besser war, waren das auch schon mal 10 000 Euro“, räumen Heidi Knust und Volker Dubberke ein. Denn die Bürgerstiftung hat ein Problem. „Bei einem Stiftungskapital von 580 000 Euro fällt bei einer Verzinsung von 1,2 Prozent nicht mehr viel ab“, gibt Heidi Knust zu bedenken.

Aufgefangen wird dieses Defizit jedoch sehr zur Erleichterung

der Verantwortlichen durch immer mehr private Spender. Und durch die mittlerweile eingeführte Möglichkeit, die Bürgerstiftung als Fördermitglied zu unterstützen.

„Im vergangenen Jahr hatten wir allein vier Großspender“, erinnert sich Volker Dubberke. Diese stammen nicht selten von Menschen, die sich zu ihrem „runden“ Geburtstag oder zu ihrem Firmenjubiläum anstelle von Geschenken eine Spende für die Bürgerstiftung wünschen. Genauso sehr freut man sich im Vorstand aber auch über die Spende der BBS in Höhe von 116 Euro. Oder über die 50 Euro, die eine ältere Dame schon seit Jahren immer am 17. Dezember im Büro der Bürgerstiftung vorbeibringt.



„Rathmann-Clique“ hatte nicht nur im Theater viel Spaß

Viel Spaß hatten Bianca Rathmann (vorne links) und ihre Freunde in der Nachmittagsvorstellung von „Rocky over the Rainbow“. Unter denjenigen, die

sich um das Silvester-Cliquen-Ticket des Nienburger Theaters und der Harke am Sonntag beworben hatten, hatte Fortuna die „Rathmann-Clique“ auserkoren.

Und dabei offenbar genau die Richtigen erwischte. Denn im Anschluss an den Besuch im Theater auf dem Hornwerk kehrten die 13 Südkreisler

zunächst bei einem Griechen in Stolzenau ein, um dann – gestärkt – in der „Weserlust“ ins neue Jahr hineinzufeiern. *eha*

IN KÜRZE

IT-Qualifizierung an der VHS Nienburg

Nienburg. Ein funktionales PC-Netzwerk ist heute die Grundlage eines reibungslosen Geschäftsbetriebes. Um auch kleinen Betrieben das Wissen zur Administration der eigenen Computer an die Hand zu geben, bietet die VHS Nienburg ab dem 17. Januar den Wochenendkurs „PC-Systemsupport“ an. Die Kenntnisse zur Installation und Administration von Windows-Betriebssystemen und Anwenderprogrammen sowie zum Aufspüren und Beseitigen von Hard- und Softwarefehlern und das Sichern von Daten werden vom Dozenten und IT-Professional Heiner Thiele an zwei Wochenenden immer freitags von 18:15 bis 21:30 Uhr und samstags und sonntags von 9 bis 16 Uhr vermittelt. Der Kurs richtet sich an Personen, die sich im Bereich der EDV Arbeitsplatzgestaltung weiterbilden wollen und Rechner und Netzwerke sicher und effektiv verwalten möchten. Der Lehrgang ist Teil der Fortbildungskursreihe „Fachkraft IT – Systeme und Netzwerke“. Berufstätige können sich mit den einzelnen buchbaren Kursen in kurzer Zeit neben dem Job qualifizieren. Eine Prüfung kann extra abgelegt werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-nienburg.de oder 0 50 21/9 67-6 00. *DH*

Selbsthilfverein lädt zur Versammlung ein

Nienburg. Der Selbsthilfverein für das Schlafapnoe Syndrom (Atemstillstände beim Schlafen) lädt alle Mitglieder am 8. Januar um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Konferenzraum der Mittelweser Kliniken Nienburg ein. Neben den allgemeinen Regularien steht auch die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Außerdem wird das vom Selbsthilfverein erstellte Patientenhandbuch vorgestellt und ausgegeben.

Ende Januar zur ABF nach Hannover

Nienburg. Die Gewinner von je zwei Karten für die ABF in Hannover sind Willy Dreyer aus Heemsen, Andreas Lenz aus Hoya, Werner Mockenhaupt aus Steyerberg, Stefan Schwier aus Diepenau und Jobst Pingel aus Landesbergen. *DH*

Neue Kurse bei der VHS Steimbke

Steimbke. Die Volkshochschul-Arbeitsstelle Steimbke startet nicht nur unter neuer Leitung ins neue Jahr, sondern bietet bereits im Januar einige neue Angebote. Schnell-Entschlossene können noch Plätze in den folgenden Kursen ergattern: „Musik-Zwergenland“ für Mutter oder Vater mit einem Kind von 18 Monaten bis drei Jahren (Beginn 6. Januar); „Übungstreff am PC“ mit Andreas Könemann (ebenfalls 6. Januar); „Orientalischer Tanz“ für Teilnehmerinnen mit geringen Vorkenntnissen und Anfängerinnen (8. Januar, 18.30 Uhr); Hatha-Yoga am Vormittag (ab 15. Januar) und „Wohlfühlgewicht ohne Diät“ (ebenfalls 15. Januar). Anmeldungen sind per Mail unter vhs-steimbke@gmx.de oder telefonisch bei Hilke Schmidt unter 0 50 26/17 43 möglich.

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

Sind auch Sie gut im neuen Jahr angekommen? Und sind Sie auch froh, dass morgen endlich wieder das geregelte Leben beginnt? Okay, diejenigen, die in der komfortablen Lage waren, die kompletten Weihnachtsferien hindurch Urlaub zu haben, brauchte es letzten Endes nicht zu kümmern, welcher Wochentag gerade war. Dienstag? Oder doch Freitag? Egal. Aber wer sich am Donnerstag in dem Glauben auf den Weg zur Arbeit machte, es wäre Montag, sich dann aber doch darüber wunderte, dass die Straßen so leer sind, konnte schon durchhin kommen. Aber das hat ja jetzt - wie gesagt - ein Ende. Dafür beginnt die Zeit der guten Vorsätze. Wer noch am Sonnabend lecker Grünkohl gegessen oder sich gestern zusammen mit der Clique zum Neujahrsfrühstück getroffen hat, tat das bereits mit dem festen Vorsatz: Ab morgen nie mehr essen. Und fünf Kilo abnehmen. Mindestens. Die Fitness-Studios und Sportverein im Kreis wirds freuen. Gut nachgefragt sein werden auch wieder die Zumba-Kurse. Ein Angebot, das sich schon erstaunlich lange hält und nach wie vor seine Liebhaberinnen findet. Erfreulich auch eine andere Nachricht: Das Buch aus Papier wird nicht sterben! Nienburgs Buchhändler sind mit dem Weihnachtsgeschäft sehr zufrieden. Zumindest gefühlt verzeichnen sie im Vergleich zum Vorjahr sogar ein leichtes Plus. Eine weitere Botschaft, die Sie als Leser der HamS heute mitnehmen könnten, lässt dagegen zwiespältige Gefühle aufkommen: Nach wie vor stark gefragt ist die Bürgerstiftung im Kreis. Sie hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Armut vor der eigenen Haustür zu lindern. Aktuell werden 86 Familien unterstützt. Familien, deren Kinder auf dem Fußboden schlafen müssten, weil sie sich ein Kinderbett nicht leisten können. Oder Erstklässler, die den von der Bürgerstiftung beschafften Tuschkasten der Marke „Faber“ nicht nutzen können, weil die Schule auf einem „Pelikan“-Tuschkasten besteht. Unglaublich.

IN KÜRZE

Neujahrsempfang der Bündnis-Grünen

Nienburg. Zum diesjährigen Neujahrstreff, dem geselligen Jahresauftakt des bündnisgrünen Kreisverbandes, erwarten die Veranstalter wie berichtet Katrin Göring-Eckhardt als Gast. Der Empfang beginnt am Freitag, dem 10. Januar, um 19 Uhr im Nienburger Kulturwerk. Mitglieder und Interessierte sind willkommen. Damit das Suppen-Buffer für alle reicht, wird bis zum 6. Januar um Anmeldung gebeten unter 0 50 21/6 26 22 (AB) oder kv@gruene-nienburg.de. DH

„Das Buch wird nicht aussterben“

Nienburgs Buchhändler mit Weihnachtsgeschäft zufrieden / Auch Beratung war gefragt

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Das (Papier-) Buch wird nicht aussterben. Davon sind Nienburgs Buchhändler Jürgen Maiwald (Bücher Leseberg) und Ludger Schwabe („Bücherbutze“) überzeugt. Beide sind mit dem Weihnachtsgeschäft zufrieden. Gefühlt verzeichnen sie im Vergleich zum Vorjahr sogar ein leichtes Plus.

Der beste Tag in der Buchhandlung Leseberg war der Montag vor Heiligabend. „Sogar noch besser als der Sonnabend davor“, erinnert sich Jürgen Maiwald noch gut. Nahezu ausgestorben war das Geschäft dagegen, als Orkan „Xaver“ wüten sollte. „Im Grunde ideal für diejenigen, die gerne gemütlich vom heimischen Wohnzimmer aus online einkaufen“, so Maiwald halb schmunzelnd, halb besorgt.

Aus den Mediadaten von Bücher Leseberg geht hervor, dass der Titel „Ein ganzes halbes Jahr“ das am meisten verkaufte Buch war. Gefolgt von „Die Analphabetin, die rechnen konnte“, dem Mittelweser-Kochbuch und „Schantall, tu ma die Oma winken“. E-Books waren bei Bücher Leseberg auch gefragt, fielen aber nicht so ins Gewicht.

„Um auf Dauer gegen die digitalen Medien bestehen zu können, ist es wichtig, dass Bücher schön gemacht sind und damit zu etwas ganze Besonderem werden“, ist Jürgen Maiwald überzeugt.

„Unsere Bücherbutze war zwar in der Zeit immer bis oben



Das (Papier-) Buch wird nicht aussterben. Nienburgs Buchhändler Jürgen Maiwald (oben) und Ludger Schwabe (unten) sind nach Auswertung des Weihnachtsgeschäftes 2013 zuversichtlich.



voll, dennoch verlief das Weihnachtsgeschäft völlig stressfrei“, berichtet Ludger Schwabe im Telefonat mit der Harke am Sonntag. Das lag nicht zuletzt daran, dass auch die Kunden völlig entspannt waren.

In der „Bücherbutze“ waren besonders Kinder- und Jugendbücher stark nachgefragt, aber auch Literatur für Erwachsene. Bei Ludger Schwabe stand ebenfalls „Die Analphabetin“ ganz oben, aber auch der „Traumsammler“, „Der Hundertjährige“, aber auch „Arbeit und Struktur“ von Wolfgang Herrndorf.

In beiden Buchhandlungen stand die Beratung der Kunden ganz oben. Eltern, Großeltern oder Paten waren auf der Suche nach einem Buch für ihren Nachwuchs, Kinder brauchten etwas für ihren Vater. „Es kam aber auch vor, dass Kunden völlig selbstständig im Laden unterwegs waren und schließlich mit einem Stapel Bücher unter dem Arm an der Kasse standen“, so Schwabe. Diese dann an einem separaten Paktisch auch in Geschenkpapier zu hüllen, war ein Service, der zwar nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der Buchhändler gehört, aber natürlich gerne geleistet wurde.

Nach Auskunft von Ludger Schwabe macht sich mittlerweile bemerkbar, dass wieder mehr Wert auf die Leseförderung gelegt wird. Die Zahl der jungen Bücherratten – auch der männlichen – hat seinen Angaben zufolge deutlich zugenommen.

Umweltschutz, Soziales, Landwirtschaft

Naturfreunde Nienburg blickten auf Veranstaltung „Schmeckt es noch?“ zurück

Nienburg. Einen Rückblick vollzogen die Nienburger Naturfreunde auf die Veranstaltung „Schmeckt es noch?“ mit den Diskutanten Henrich Meyer zu Vilsendorf von der hiesigen Landwirtschaftskammer, Matthias Brümmer von der Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten sowie Hans-Peter Ludewig von der Bürgerinitiative Rodewald gegen Tierfabriken. Der Rahmen bei Weinprobe und Klaviermusik sorgte dabei für einen Dialog zwischen Umweltschutz, Soziales und der Landwirtschaft anstelle eines kräftigen Streitgesprächs, wobei jedoch durchaus auch unterschiedliche Positionen aufeinandertrafen.

Die Veranstalter schreiben: Meyer zu Vilsendorf verdeutlichte anhand von Zahlen den Strukturwandel auch im Landkreis Nienburg. Von 3500 landwirtschaftlichen Betrieben im Jahr 1995 existieren heute nur noch 1600, davon sind die Hälfte Vollerwerbslandwirte. Auch die Zahl der Kühe habe sich gegenüber den 90er Jahren fast halbiert, und zwar von 24 000 auf 13 000. Hierbei gehört gerade der Biobetrieb in Winzlar mit 700 Kühen zu den größten. Aktuell werden ferner im Landkreis von 138 Schweinehaltern im Durchschnitt 90 Sauen und 700 Mastschweine gehalten. Hierzu gehören dann auch Ställe von bis zu 3000 Schweinen. Bezüglich Geflügel sind im Landkreis Nienburg vergleichsweise wenig Ställe vorhanden. Der in Rodewald geplante Stall würde dabei eine übliche Größenordnung darstellen.

Meyer zu Vilsendorf versuchte, beim Publikum mehr Verständnis für den bäuerlichen

Betrieb zu gewinnen, der mit seinem Betrieb den Lebensunterhalt sichern muss. Doch im Begriff bäuerlich steckte dann doch noch etwas Sprengstoff. Haben wir es hier mehr mit Tierfabriken einer Landwirtschaftsindustrie oder mit einem geschlossenen System einschließlich seuchenhygienischen Vorschriften zu tun?

Für Hans-Peter Ludewig war klar, dass Betriebe in einer Größenordnung, wo das kranke Tier nicht mehr auffindbar ist und behandelt werden kann, nicht den bäuerlichen Strukturen entspricht. In den großen Mastbetrieben ginge es lediglich um Renditeoptimierung. Selbst der Blick für die eigene nächste Generation fehle. Er beleuchtete dabei auch die Folgen vom Einsatz von Antibiotika. 1700 Tonnen werden für die Tierhaltung ausgegeben, und damit mehr als beim Menschen. Dies hat unter anderem zur Folge, dass insbesondere Beschäftigte aus der Tierhaltung schon mit Bakterien - den MRSA-Keimen - gefährdet sind, die gegen die Antibiotika immun sind.

Der Protest und die jeden Sonntag stattfindende Mahnwache in Rodewald zeigen ersten Erfolg. Diese richten sich nicht gegen bäuerliche Strukturen, sondern gegen wie in Rodewald geplante Tierfabriken, wo in zwei Ställen an die 80 000 Hühner gehalten werden sollen. Die Bevölkerung spürt schon ohne diese Planungen einen intensiven Lkw-Verkehr zwischen den schon vorhandenen Mastbetrieben und dem großen Schlachthof in Wietze bei Celle, der wegen fehlender Auslastung u.a. auch Tiere aus dem Ausland angeliefert bekommt.

Dass das Schlachten in Deutschland für die Gewinnmargen attraktiv ist, konnte Matthias Brümmer als Gewerkschaftsekretär belegen. 60 Prozent der Belegschaft in den Großmastbetrieben sind Werkvertragsarbeiter, die im Ausland angeworben und zu miserablen Arbeitsbedingungen beschäftigt werden. Dies dürfte in Holte-Wietzen nicht anders sein. Sie arbeiten für 3,50 bis sechs Euro die Stunde, sind nicht sozialversichert, weil dies in ihrem Heimatland nicht üblich sind, müssen für ihre Anwerbung teuer bezahlen und schlafen mit acht Personen auf 20 Quadratmetern. Das Bett bleibt immer warm bleibt, weil es von mehreren benutzt wird. Ein Mindestlohn und gleicher Lohn im Betrieb würden soziale Missstände abfedern. Dadurch würde das Kilo Fleisch nur um sechs Cent teurer.

Brümmer plädierte, nicht nur den Blick auf die Tierhaltung zu lenken, sondern auch auf die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen.

Der nächste Fleischskandal ist für Brümmer ab Juni 2014 vorprogrammiert. Eine EU-Richtlinie sieht dann vor, dass Schlachthöfe nicht mehr auf die vom Landkreis bestellten Fleischbeschauer zurückgreifen müssen, sondern, dass zukünftig selbst eingestelltes Personal die Fleischschau vornehmen kann. Seine Empfehlung für den Fleischkauf: Beim örtlichen Schlachter einlaufen.

Auf eine Änderung im Baugesetzbuch konnte dann noch Meyer zu Vilsendorf hinweisen. Zukünftig werden Bauvorhaben von gewerblichen Tierhaltern, die nicht mit mehr 50 Prozent

über eigene Futtergrundlage verfügen und mit einer Größenordnung, die der standortbezogenen Vorprüfung der Umweltverträglichkeit unterliegen, nur noch mit einem Bebauungsplan realisiert werden können. DH

IN KÜRZE

Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn

Nienburg. Zu einem Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn lädt die Kirchengemeinde St. Martin am Sonntag, 5. Januar, um 18 Uhr ein. Das Thema „Mein Glück ist ...“ bezieht sich auf die Jahreslosung für das Jahr 2014: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Glückssuche und Glücksforschung liegen seit einigen Jahren im Trend - aber was hat der christliche Glaube mit Glück zu tun? Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. DH

Frauen bereiten Weltgebetstag vor

Nienburg. Das Beauftragten-Team für die Frauenarbeit im Kirchenkreis Nienburg lädt am 8. Januar um 19 Uhr in das Gemeindehaus St. Martin in Nienburg ein. Vorbereitet wird der Weltgebetstagsgottesdienstes, der am 7. März gefeiert wird. An diesem Abend werden Informationen zum Weltgebetstagsland Ägypten gegeben, über die Lebenssituation von Frauen und die aktuelle politische Lage. Außerdem wird der Bibeltext besprochen. DH

Vorbereitung auf Ausbilder-Prüfung

Nienburg. Im Januar besteht bei der VHS Nienburg wieder die Möglichkeit, am Kurs „Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung (IHK)“ teilzunehmen. Am 24. Januar startet der Kurs, der an acht Wochenenden alles Nötige vermittelt, um die Ausbilderprüfung an der IHK zu bestehen. Diese ist Voraussetzung, um als Ausbilder im Beruf die offizielle Verantwortung für seine Auszubildenden übernehmen zu dürfen. Immer freitags von 18 bis 21 Uhr und sonabends von 9 bis 14 Uhr werden die nötigen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse vermittelt. Weitere Informationen unter 0 50 21/9 67-6 00. DH

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Frei(n)de

• kostenloser Hörtest
• passgenaue Hörlösungen

Andreas Pröttsch

AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

EASY FITNESS Tel.: 05021 - 922 50 20
Kräher Weg 36 31582 Nienburg
It's so easy

Partner-Special
Jetzt zu zweit anmelden und 250,- € sparen!*

Erreiche Deine Ziele mit uns!

Aktion bis 31.01 2014
Trainiere schon ab 83 Cent am Tag

Mehr Infos unter: www.easyfitness-nienburg.de

* Bei 24 Monaten Laufzeit. Angebote für weitere Laufzeiten vor Ort.



TESTSIEGER*

Küchen zum besten Preis

- Nienburg
- Schwarmstedt
- Porta-Westfalica

Meyer & Zander
Küchen-Fachmarkt



Qualität und Design bezahlbar!

Qualität und Design bezahlbar!

Nischenverkleidung inklusive

4 Farb-/Holzmasse-Dekore wählbar

JETZT NEU: Küchenplanung auf
www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Hier können Sie ganz einfach Ihre Küchenwünsche online planen.

5599,- (6499,-)

Inklusive Marken E-Geräte-Set:

- Edelstahl-Backofen (A)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühschrank (A+)

Einbauküche LASER PLUS Front: Premiumweiß kombiniert mit Holzdekor Eiche hell geölt. Maß: ca. 360 x 180 cm.

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis.

Unsere besten Küchen!

Unsere besten Küchen!

4 Farbdekor wählbar

Einbauküche COTTAGE / LASER Holzdekor Eiche Virginia kombiniert mit Magnolia. Maß: ca. 385 x 180 cm.

Inklusive CONSTRUCTA-E-Geräte-Set:

- Edelstahl-Backofen (A)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühschrank (A+)

4999,- (5799,-)

Einbauküche LASER / RIO Magnolia matt kombiniert mit Holzdekor Eiche Provence. Maß: ca. 125 x 290 x 225 cm.

Inklusive Marken E-Geräte-Set:

- Edelstahl-Backofen (A)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühschrank (A+)

80 cm breite Auszüge

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis.

Qualität zum TOP-Preis!

Qualität zum TOP-Preis!

4 Holzdekor wählbar

4 Farbdekor wählbar

Einbauküche LASER / RIO Magnolia matt kombiniert mit Holzdekor Eiche Provence. Maß: ca. 125 x 290 x 225 cm.

Inklusive Marken E-Geräte-Set:

- Edelstahl-Backofen (A)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühschrank (A+)

3599,- (4199,-)

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis.

TOP-E-Geräte!

Geschirrspüler von NEFF

Vollintegrierbarer Geschirrspüler GX 669

- + Energieeffizienzklasse A++
- + 14 Maßgedecke
- + 5 Programme
- + 3 Sonderfunktionen
- + VarioSchublade
- + Höhenverstellbarer Oberkorb mit RackMat®
- + Sonderausstattung: AquaSensor®
- + Effizientes Wassermanagement

Kühl-Gefrier-Kombi von MIELE

Einbau-Kühlschrank K 5224 IF-1

- + 88 cm Nische
- + Energieeffizienzklasse A+++
- + Klimaklasse: SN-ST
- + Türanschlag rechts, wechselfahr
- + Innenbeleuchtung
- + 4-Sterne-Gefrierzone
- + 3 Ablagen aus Sicherheitsglas
- + Kühllteil Nutzinhalt 117 Liter
- + Gefrierteil Nutzinhalt 17 Liter

Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10.00 Uhr-19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr-16.00 Uhr
www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Küchen-Fachmarkt

Garant. KÜCHEN AREAL

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- ★ **EINMALIG** unser Preis-/Leistungsverhältnis
- ★ **PERSÖNLICH** unsere individuelle Beratung und Planung
- ★ **KREATIV** unsere gestalterischen Fähigkeiten
- ★ **ZUVERLÄSSIG** unser Liefer-/Montageservice und haus-eigener Kundendienst
- ★ **GARANTIERT** unsere unschlagbare Erfahrung aus über 10.000 geplanten Küchen

Testen Sie uns!

Südring 10 - 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 / 89 42 640
Telefax 0 50 21 / 89 42 641

Mönkeberg 6 - 29690 Schwarmstedt
Telefon 0 50 71 / 96 68 54
Telefax 0 50 71 / 96 68 55

Osterkamp 1 - 32457 Porta-Westfalica
Telefon 0 57 31 / 15 34 742
Telefax 0 57 31 / 15 34 967



Die Miteinander-Füreinander-Gruppe Nienburg auf dem Forum der Begegnung. Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, Brigitte Bremer, Friedrich-Wilhelm Busse, Sarfraz Asghar, Sven-W. Kührtz, Monia Jelassi, Laila Ibrahim und Hina Iftikahr (von links) freuen sich auf die anstehende Veranstaltung in Nienburg.

Was tun die Religionen für die Integration?

Prof. Wolfgang Reinbold am 28. März erneut in Nienburg

Nienburg. Wie steht es um die Begegnung von Christen und Muslimen, welche Arten von konstruktiven Auseinandersetzungen und Kommunikationswegen sind wir in der Lage zu gehen? Was tun die Religionen für die „Integration“? Deutschland ist ein Einwanderungsland, Deutschland ist eine multikulturelle Gesellschaft. Dies sind häufig verwendete Schlagwörter in den Medien und der Öffentlichkeit, jedoch beschreiben sie nichts anderes als einen nüchternen statistischen Sachverhalt. Zu diesem Thema findet im März 2014 im CJD Nienburg eine Veranstaltung statt. Wertschätzung und Offenheit sind die Fundamente des konstruktiven Dialogs.

Je multireligiöser und multikultureller Deutschland wird, desto nötiger wird die Bürger- und Menschen-Tugend der Toleranz. Wir akzeptieren, dass unsere Nachbarn nicht so sind wie wir. Wir finden nichts dabei, dass sie anders aussehen, anders essen, anders leben. Die Voraussetzungen dafür sind vom Grundgesetz festgeschrieben. „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Sprache, seiner Heimat, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen An-

schaung benachteiligt oder bevorzugt werden“, heißt es in Artikel 3. Was in der Verfassung steht, ist die eine Sache, eine andere, ob es auch gelebt wird! Diesen und anderen Fragen möchte die Nienburger M-F-Gruppe und das CJD nachgehen.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Nienburger Miteinander-Füreinander-Gruppe um die Impulsgeberin Brigitte Bremer für ein menschliches Miteinander aller Menschen, eben um die oben genannten Belange. Diese vielschichtigen Aktivitäten begrenzen sich jedoch nicht nur auf den Landkreis Nienburg, seit ca. fünf Jahren sind die Gruppenmitglieder auch regelmäßige Teilnehmer des Forums zur Begegnung von Christen und Muslimen in Niedersachsen von der Landeskirche im intensiven Austausch“ freut sich Brigitte Bremer. Aus diesem Grund ist es auch gelungen, den Experten für eine Veranstaltung in Nienburg zu gewinnen.

Am 28. März wird es in Kooperation mit dem CJD Nienburg eine öffentliche Veranstaltung geben. „Als christlicher

Bildungsträger freuen wir uns sehr, hier als Kooperationspartner aufzutreten. Es ist ein Thema, welches uns sehr bewegt. Zum einen natürlich aus der Sicht der konstruktiven und hilfreichen Positionierung eines christlichen Bildungsträgers und zum anderen, als Grundlegendes Element des zwischenmenschlichen Zusammenlebens. Versuchen wir doch täglich in unserer pädagogischen Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen, darauf hinzuwirken, sich konstruktiv und wertschätzend auseinander zu setzen“, ergänzt die Einrichtungsleiterin des CJD, Sabine Pflaum.

„Zu dem Thema gibt es häufig auch eine große Unsicherheit, doch diese Angst ist kein guter Berater“, weiß Brigitte Bremer. Dieser Unsicherheit entgegenzuwirken, Ängste abzubauen und Vertrauen aufzubauen ist die Intention der Miteinander-Füreinander-Gruppe und des CJD.

An dem Wirken der Nienburger Gruppe zeigt sich auch der Geschäftsführer der Dr. Buhmann Stiftung, Friedrich-Wilhelm Busse, sehr interessiert. Gelte es doch, möglichst alle Menschen für dieses Thema zu interessieren und zu sensibilisieren. DH



Schulklasse aus Marklohe auch bei Katja Keul

Im Rahmen einer Klassenfahrt nach Berlin trafen kürzlich Schülerinnen und Schüler der Realschule am Berg aus Marklohe mit der Bundestagsabgeordneten Katja Keul zu einem Gespräch im Reichstagsgebäude zusammen. Vieles aus dem

Alltag einer Bundestagsabgeordneten wollten die Schülerinnen

www.RENAS-REISEN.de

und Schüler dabei ganz genau wissen: So wurde nach der

Vereinbarkeit von Bundestagsmandat und Familie gefragt, ob Keul auch in Berlin eine Wohnung habe oder ob man sich den Sitz in einem der Parlamentsausschüsse aussuchen kann.

privat

Musikalische Schmankerl

Nienburg. Das große Neujahrskonzert mit der TiN-Philharmonie unter der Überschrift „Ein Abend in Monaco“ im Nienburger Theater findet am kommenden Sonnabend, 11. Januar, um 17 Uhr statt. Auch in dieser Spielzeit wird die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen das neue Kalenderjahr 2014 mit einem eindrucksvollen Neujahrskonzert einleiten. Der Hildesheimer Tradition gemäß werden dabei das komplette Programm und Mitwirkende vorher nicht verraten. Dennoch kann sich das Publikum ganz darauf verlassen, dass an diesem Abend die Titel erklingen, die eines Neujahrskonzertes würdig sind. So viel darf verraten werden: Werke von Johann Strauss, Peter Tschaikowsky, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen werden vertreten sein. **DH**

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de und theater.abendkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater. **DH**

Kunst auf Büttenpapier

Nienburg. Kunst auf geprägtem Büttenpapier von Stefanie Steinmayer gibt es ab Sonnabend, 11. Januar, im Nienburger Theater zu sehen. Die Vernissage beginnt um 16 Uhr. Die Lindauer Künstlerin Stefanie Steinmayer stellt zumeist Prägungen in handgeschöpftem Büttenpapier her, die anschließend aufwendig bemalt oder mit Blattgold und Kalligraphie versehen werden. Die Künstlerin wird an diesem Tag durch die Verdener Galeristen Dieter Roscheck und Sylvia Casaretto vertreten. Neben teils großformatigen Arbeiten kreiert sie Poster, Tablets oder auch Mousepads mit Städte-Motiven.

Die Ausstellung ist bis zum 20. März geöffnet zu den Spielzeiten im Theater sowie nach besonderer Vereinbarung unter Telefon (0 50 21) 87-3 93. Diese Ausstellung präsentiert die Stadt Nienburg in Zusammenarbeit mit dem Verdener Kunsthaus Casaretto Art und der Sparkasse Nienburg. **DH**

„Alfred allein Zuhause“

Vorverkauf für „Baumann & Clausen“ im Nienburger Theater hat begonnen

Nienburg. Das Comedy-Duo „Baumann & Clausen“ tritt am Freitag, 14. November, um 20 Uhr erneut im Nienburger Theater auf, und zwar mit dem Programm „Alfred allein Zuhause!“. Ab sofort sind Tickets erhältlich, der Vorverkauf hat begonnen.

Zum Inhalt: Ella Clausen verlässt kurz vor Mitternacht in Windeseile das gemeinsame Heim. Und alles nur, weil Oberamtsrat Alfred Clausen mit seinem besten Freund Hans-Werner Baumann über sein „Pummelchen“ gewitzelt hat. Alfred krümmt sich noch vor Lachen, denn so ein Spruch, der kann doch nicht sein ganzes „Ehe-Fass“ zum Überlaufen bringen?! „Morgen isst sie wieder da.“ „Isst“ wird bei Ella übrigens bewusst mit zwei „s“ geschrieben. So frotzelt der Obermacho unermüdlich weiter und nur Hans-Werner spürt in dieser Silvesternacht: Ella meint es wirklich ernst.

Kurz darauf muss auch der Oberamtsrat einsehen, dass er dieses Mal bei seiner Ehefrau einen Schritt zu weit gegangen ist. Nichts funktioniert mehr, alles ist plötzlich sinnlos, im Hause Clausen bricht das blanke Chaos aus. So eilt Hans-Werner Baumann „unbürokratisch“ zu Hilfe, um seinem überforderten Freund unter dessen „linke Arme“ zu greifen: der Passamtsfuzzi zieht beim Oberamtsrat ein. Schließlich kann dieser auch nach 25 Ehejahren den Geschirrspüler nicht von der



Das Comedy-Duo „Baumann & Clausen“ tritt am 14. November erneut im Nienburger Theater auf.

Waschmaschine unterscheiden. Und es kommt noch schlimmer: Die Bürgermeisterwahlen stehen kurz bevor und Kandidat Alfred Clausen kann ohne „First Lady“ nicht auf den Zuspruch der werten Wählerschaft hoffen. Doch der männliche Stolz verbietet es dem Oberamtsrat, sich bei seiner Ella zu entschuldigen. „Alfred allein Zuhause“ ist eine turbulente, spontane und gleichzeitig sehr witzige Bühnenkomödie der beliebten Bürokraten Baumann & Clausen. Themen wie Patchwork-Familie und moderne Haushaltsführung finden ebenso ihren Platz, wie vegeta-

risch-biologische Lebensideologien und allerlei digitale Herausforderungen der Neuzeit. Natürlich alles immer in der Welt von Neddellhastedfeld, der Heimatstadt von Alfred und „HaWe“.

Und am Ende stellen sich alle die entscheidende Frage: Schaffen Hans-Werner und Alfred es, die geliebte Ehefrau des Oberamtsrat zurückzugewinnen? Mit ihren vorherigen Theaterprogrammen „Die Wende in 90 Minuten“ und „Im Himmel ist der Teufel los“ spielten sich Baumann & Clausen bereits in die Herzen der Zuschauer - und das

bisher bei weit über 250 000. Jens Lehrich und Frank Bremser hauchten Baumann & Clausen vor 20 Jahren Leben ein. Und beide versprechen auch dieses Mal ein komödiantisches Meisterwerk, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de und theater.abendkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. **DH**

Schon jetzt üben für „Biberpelz“

Estorfer Laienschauspieler wagen sich erneut an „schwere Kost“

Estorf. „Plattdeutsches Theater“, darunter verstehen die meisten Menschen Schwänke mit klamaukhaften Irrungen und Wirrungen. Dass es auch anders geht, bewies die Theatergruppe Estorf-Leeseringen schon 2009, als sie die klassische Komödie „Der zerbrochene Krug“ auf die Bühne brachte. Die Aufführungen - unter anderem im Theater Auf dem Hornwerk - waren seinerzeit ein Riesenerfolg. Jetzt legt die Theatergruppe nach: Die Vorbereitungen für den „Biberpelz“ haben begonnen.



Vor ein paar Jahren hatte die Theatergruppe Estorf-Leeseringen den „Zerbrochenen Krug“ auf Estorfer Platt auf die Bühne gebracht und damit (auch im Hornwerk) große Erfolge erlebt. Jetzt bereitet die Truppe um Rudi Niemann den „Biberpelz“ vor; auch wieder komplett auf „Estruper Platt“ übersetzt. Angesichts der Besucherzahlen vor vier Jahren hat die Stadt schon signalisiert, dass auch wieder im Nienburger Theater gespielt werden kann.

Das Bemerkenswerte an der Estorf-Leeseringer Inszenierung von Kleists Lustspiel-Klassiker war seinerzeit vor allem die Sprache, in der er vorgetragen wurde: Rudi Niemann, Vorsitzender der „Arge Platt“ im Estorfer Heimatverein, hatte den „Zerbrochenen Krug“ in monatelanger Kleinarbeit komplett auf „Estruper Platt“ übersetzt. Rein akustisch war der Klassiker damit schon zu etwas ganz Besonderem geworden; in Verbindung mit der liebevollen Kostümauswahl, der detailverliebten Inszenierung und der großen Spielfreude der Akteure ergab sich ein buchstäblich einmaliges Theatererlebnis.

Ermutigt von diesem Erfolg hatte sich Rudi Niemann vor rund zwei Jahren an den nächsten „Brocken“ gewagt: Die Übersetzung von Gerhard Hauptmanns „Der Biberpelz“. Auch dieses Stück kommt zwar als klassisches Lustspiel daher, transportiert aber eine starke sozialkritische Botschaft, die über weite Strecken durchaus noch heute gelten kann. Die Theatergruppe Estorf-Leeseringen war gleich Feuer und Flamme; ebenso wie das bewährte Organisations-Team, das schon 2009 maßgeblich am Erfolg der Aufführungen beteiligt war.

Zur Premiere hebt sich der Vorhang am 20. September im

Theater „Auf dem Hornwerk“. „Dass wir im ersten Haus am Platze spielen können, bedeutet für uns eine große Anerkennung“, freut sich Claudia Niemann-Pielhop, Leiterin des neunköpfigen Orga-Teams, das sich, ebenso wie die elf Schauspieler und zwei Souffleusen, künftig in beinahe jeder freien Minute mit den Vorbereitungen auf den Klassiker auseinandersetzen wird. Weitere Vorführungen sind für Anfang Oktober in Estorf geplant - und auch die werden eine Premiere, denn mit dem „Biberpelz“ in „Estruper Platt“ soll die neue Kulturscheune im Schönebusch eingeweiht werden. **DH**

Buchtipp der Woche

Verzweifelte Liebe mit hohem Preis

Im Kentucky der späten 1930er Jahre ist es einer weißen Frau nicht nur verboten, sich in einen Farbigen zu verlieben, es ist auch höchst gefährlich. Entgegen allen Warnungen und Widerständen setzen sich Isabelle und Robert in ihrer verzweifelten Liebe über alle Konventionen hinweg. Mit diesem Schritt beginnt ein Drama, für das die beiden einen hohen Preis zahlen müssen ...



70 Jahre später begleitet die farbige Friseurin Dorrie ihre Stammkundin Isabelle durch das halbe Land zu einer Beeridung. Auf ihrer gemeinsamen Reise kommen sich die beiden Frauen nahe. So nahe, dass Isabelle nach all den Jahren des Schweigens ihr lang gehütetes Geheimnis lüftet und ihre verzweifelte Liebe von damals noch einmal aufleben lässt. Und am Ende ihrer gemeinsamen Reise in die Vergangenheit löst sich noch ein letztes, bittersüßes Rätsel ...

Julie Kibler hat eine fesselnde Geschichte geschrieben, die zu Herzen geht.

Kim-Anne van Veldhuizen, Bücher Leseberg

Julie Kibler: „Zu Zweit tut das Herz nur halb so weh“, Piper Verlag, Taschenbuch, 320 Seiten, 9,99 Euro.

Orgelmusik unter freiem Himmel

Münchhagen. Nicht nur im Gottesdienst soll die neue Orgel in Münchhagen erklingen, hat Kantor Ulrich Behler bereits zur Einweihung des Instruments im Dezember 2013 gesagt. Das erste Konzert einer ganzen Reihe - mit und auch ohne Orgel - in der Münchhäger Kirche bietet er nun mit dem jungen Organisten Christoph Bornheimer für Sonntag, 12. Januar, ab 17 Uhr an.

Frisch saniert ist die Kirche, und eine neue Orgel hat sie ebenfalls bekommen. Um diese optimalen Voraussetzungen zu nutzen und das kleine Gotteshaus im Zentrum Münchhagens mehr in den Mittelpunkt zu rücken, gestaltet Behler die Konzertreihe. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Klangfülle der Orgel hat er bereits im Einweihungs-Gottesdienst im Dezember gegeben. Andere Musiker möchte er jedoch ebenso in die Kirche holen. Drei Konzerte für die ersten drei Monate dieses Jahres hat er bereits in Aussicht gestellt, weitere sollen folgen.

Begonnen wird die Konzertreihe am 12. Januar. Christoph Bornheimer wird dann an der Orgel sitzen. Der 25-jährige Musiker, der als Organist in Hannover-Döhren tätig ist, hat bereits eine Vielzahl an Erfahrungen im musikalischen Bereich vorzuweisen. Die nächsten Konzerte sind für Sonntag, 9. Februar, mit einem weiteren Orgelkonzert sowie für Sonntag, 16. März, geplant. Dann sollen mittelalterliche Musik und Gesang sowie ein Schauspiel zum Thema Dante in der Kirche aufgeführt werden. Auch diese beiden Konzerte werden um 17 Uhr beginnen.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Verdiente Mitarbeiter geehrt

Eine Dankeschön-Urkunde überreichte im zu Ende gehenden Jahr Siegfried Heidorn, Inhaber der Firma Heidorn Industrie- und Haustechnik in Gadesbünden (Mitte), an zwei ebenso langjährige wie verdiente Mitarbeiter. Seit 25 Jahren gehört der Versorgungstechniker Matthias Fritsch (links)

dem Unternehmen an, seit 20 Jahren dabei ist der Diplomingenieur Andreas Lienhop (rechts). Beide bezeichnete Heidorn als absolute Säulen des Unternehmens. Sein Dank galt aber auch Mark Tarantiu und Uwe Hennecke. Sie sind seit zehn Jahren für die Firma Heidorn Industrie- und Haustechnik tätig.

AUS DEM NORDKREIS



Ticketverkauf im Bahnhof Eystrup

Eystrup. Die Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya (VGH) sind das Dienstleistungsunternehmen in Sachen Mobilität für die beteiligten Landkreise und Gemeinden und damit auch für Eystrup und Hoya. Deshalb war es nach Ansicht der VGH nahelegend, den bewährten Fahrkartenverkauf am Bahnhof Eystrup mit fachkundigem Personal aus dem eigenen Unternehmen zu gewährleisten. „Leider ließ sich wegen der Feiertage aus organisatorischen Gründen nicht der nahtlose Übergang von der bisherigen Betreiberin zu unserem Unternehmen herstellen“, so Irene Gartz, Reisebüroleiterin der VGH.

Bis zum 12. Januar bleibt die Verkaufsstelle in Eystrup geschlossen. Die VGH bittet bei Bedarf darum, die Fahrkarten bis dahin im Reisebüro in Hoya zu erwerben. Ab dem 13. Januar können die Fahrkarten montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr dann auch wieder in Eystrup gekauft werden. **DH**

Rolf Erhorn
Garten- u. Landschaftsbau
Obstbaumschnitt
27324 Hämelhausen
Tel. (04254) 801308 · Mobil 01 72-4101610

Conexxxx Hoya startet gesund ins neue Jahr

Hoya. „Nach den Leckereien und den schokoladelastigen Feiertagen starten wir mit Obst in den Januar“, kündigt Leiterin Mike Fuchs das neue Jahr im Conexxxx an; für die Mädchen am Dienstag, 7. Januar, und für die Jungen am Mittwoch, dem 8. Januar, jeweils von 14:30 bis 17 Uhr. Mini-Kuchen backen die Mädchen am 21. und die Jungen am 22. Januar zur gleichen Uhrzeit. Mit Window-Colour-Bildern wollen die Mädchen und Jungen Farbe an die Fenster bringen. Die Mädchen am Dienstag 14. und die Jungen am 15. Januar jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr. Für die Jugendlichen (acht bis zwölf Jahre) bietet Conexxxx am 25. Januar einen Ausflug nach Braunschweig zum „Feuerwerk der Turnkunst“ an. Anmeldung für diese Fahrt werden im Jugendzentrum unter 0 42 51/67 24 23 entgegengenommen. Für die Jugendlichen ab 13 Jahre ist am Freitag, dem 31. Januar, von 11 bis 19:30 Uhr ein Ausflug nach Bremen in die Eislaufhalle geplant. Eine Anmeldung ist ebenfalls erforderlich. **an**

Wecholder spielen im Filmhof Hoya

Hoya. Am kommenden Freitag, 10. Januar, führt die Theatergruppe Wechold um 20 Uhr im Filmhof Hoya das Stück „Steenriek...“ auf. Diese Vorstellung ist so gut wie ausverkauft. Noch ein paar Plätze frei sind dagegen für die Vorstellungen am Tag darauf um 11 Uhr (mit Frühstück) und am Sonntag, dem 12. Januar, um 15 Uhr (mit Kaffee und Kuchen). **an**

„Den Tagen mehr Leben geben“

Ehrenamtliche Hospizarbeit in der Region Hoya-Eystrup und Bruchhausen-Vilsen

VON HORST ACHTERMANN

Hoya. „Dem Leben nicht mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“, nach diesem Motto der britischen Ärztin Cicely Saunders, die 1967 die europäische Hospizbewegung ins Leben gerufen hat, handeln seit 2006 die Mitglieder des Hospizvereins „Dasein“ in Hoya. Ein gemeinnütziger Verein, der in der Region Hoya, Eystrup und Bruchhausen-Vilsen ehrenamtliche Hospizarbeit leistet. Vorbereitet wurde die Gründung von Anne Sophie Wasner, jetzige Bürgermeisterin in Hoya, Hassels Bürgermeister Günter Kesebom und Michael Albers aus Martfeld. Heute leitet der Hoyaer Rechtsanwalt Volker Köckritz den mittlerweile 75 Mitglieder zählenden Verein. Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro.

„Unser Vorsitzender ist mit seinem juristischen Wissen und seiner ausgleichenden Art sehr wichtig“, bekennt Maria Schmolle (67), die Frau der Zahlen, im Hospizverein Dasein.

Nach einer umfassenden Ausbildung von 112 Stunden im Hospiz Horn in Bremen, sind mittlerweile elf Begleiterinnen und ein Begleiter rund um die Uhr zur Sterbegleitung bereit. „An drei Wochenenden und einmal in der Woche abends wird nach dem ‚Celler Modell‘ unterrichtet“, erzählt Christel Neinhardt (68), ausgebildete Heilpraktikerin. Sie hat vor 20 Jahren ihre Hospiz-Ausbildung in Baden-Württemberg absolviert und ist nach siebenjähriger Pause im Jahr 2006 wieder in Hoya eingestiegen. Rita Grohmann (66) ist auch von Anfang an dabei. Sie „will den Schwerkranken ein hilfreiches Ohr sein“. Dazu musste sie – wie im übrigen allen anderen auch – Berührungängste abbauen und lernen, sensible Gespräche zu führen.

Sich einfühlsam und mitfühlend auf einen anderen Menschen einzulassen, dazu müssen wir Fähigkeit und Bereitschaft zeigen, schildern Christel Neinhardt, Rita Grohmann und Karen Siepen (55) übereinstimmend. Alle sind als ehrenamtliche Koordinatoren im Verein tätig. „Unser Konzept heißt, zu Zweit eine Betreuung abwechselnd zu übernehmen.“ Maria Schmolle begründet das System mit mehr Zeit, mehr Belastbarkeit und mit der Möglichkeit, sich austauschen zu können. Zudem bliebe bei Krankheit einer Begleiterin die Kontinuität erhalten.

Die Begleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht, sind unabhängig von Religion und Weltanschauung. „Wir sind kon-



Maria Schmolle (links) sorgt für geordnete Finanzen, Edeltraut Güttler ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Achtermann (2)

fessionsfrei, obwohl wir unser Büro im evangelischen Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in der Von-Staffhorst-Straße 7 in Hoya haben“, sagt Christel Neinhardt. „Zu einem äußerst günstigen Mietpreis“, wie Maria Schmolle ergänzt. Der Verein hat Zugriff auf Küche, Räume für Begleitertreffen und den Saal für größere Veranstaltungen. Betreut werden die Altenheime in Hoya, Eystrup, Eitzendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen und natürlich auch private Familien.

Pflicht sind die Teilnahme an den Begleitersitzungen (alle vier Wochen) und an der Supervision (alle sechs Wochen bei Therapeutin Nora Römer in Magelsen).

„Fragen zur Begleitung sind an Christel Neinhardt und zum Verein an Maria Schmolle zu richten. Zu erreichen ist der Verein rund um die Uhr per Handy unter 0177/540 5929 oder im Internet www.hospizverein-hoya.de“, unterstreicht Edeltraut Güttler, im Verein für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

„Die Begleiterinnen vom Hospizverein wollen ‚Da-Sein‘, um Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten und deren Angehörige und Freunde im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu entlasten. „Wir hören zu und schweigen, wenn Schweigen gut tut“, ergänzt Rita Grohmann.

„Für unsere aufwendige ehrenamtliche Arbeit sind Spenden immer willkommen.“ Diesen Wunsch äußert Maria Schmolle zum Abschluss des Treffens mit der Harke am Sonntag.



Koordinieren den Einsatz der Begleiterinnen: Karen Siepen, Rita Grohmann und Christel Neinhardt (von links).

Hauptgewinner der Sterntaler-Aktion ermittelt

Martin Wohlers (rechts) aus Hoya freut sich über den Hauptgewinn der diesjährigen Sterntaler-Aktion in Hoya, eine Flusskreuzfahrt im Wert von 800 Euro. Gisela Sabler aus Bücken (Mitte) konnte sich über einen 500-Euro-Gutschein von Akustik und Optik Huth freuen, und Gutschein von Magro im Wert von 250 Euro ging an Jens Wilker aus Hoya (links). Die Preise wurden am gestrigen Sonnabend von Marion Koppermann, Vorstandsmitglied der Fördergemeinschaft Hoya, überreicht. **Achtermann**



IN KÜRZE

Handglockenchor heute in Hoya

Hoya. Seit Mitte November stellt Manfred Hentrich aus Schulzendorf bei Berlin seine Sammlung von 350 Glocken unterschiedlichster Art im Heimatmuseum Hoya aus. Glocken und Glöckchen aus aller Welt und verschiedenen Epochen. „Eine Ausstellung für Alt und Jung, zum Anfassen und Probieren“, freut sich Museumsleiterin Elfriede Hornecker bereits über viele Besucher. Im Rahmen dieser Ausstellung wird am heutigen Sonntag, 5. Januar, um 16 Uhr der Handglockenchor Wiedensahl ein Konzert im Hoyaer Museum geben.

Schon kurz nach der Gründung (1987) sprachen sich der einzigartige Klang und die besondere Spielweise der Handglocken herum. Es folgten bundesweite und später weltweite Auftritte in Südafrika und den USA. „Bei uns wird der Chor mit zwölf Mitgliedern aufzutreten und einen kleinen Querschnitt über seine Arbeit bieten und natürlich gibt es Kaffee und Butterkuchen.“ **an**

Hoya bittet zum Neujahrsempfang

Hoya. Die Stadt Hoya lädt am kommenden Sonnabend, 11. Januar, um 15 Uhr zum Neujahrsempfang in das Kulturzentrum Martinskirche ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht ein Vortrag des Historikers Dr. Söhnke Thalmann mit dem Titel „Das Schloss braucht Hoya – braucht Hoya das Schloss?“ Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Bläsergruppe des Johann-Beckmann-Gymnasiums. **DH**

Zumba-Kurs beim TSV Eystrup

Eystrup. Ab Montag, dem 21. Januar, bietet der TSV Eystrup in der Aula der Grund- und Hauptschule einen Zumba-Kurs an. Er beinhaltet zehn Abende, die jeweils von 20 bis 21 Uhr stattfinden. Die Kosten belaufen sich für TSV-Mitglieder auf 20 Euro, für Nicht-Mitglieder auf 40 Euro. Für Neumitglieder ist dieser Kurs kostenlos. Geleitet wird der Kurs von der ausgebildeten Zumba-Trainerin Helena Wulf. Eine Schnupperstunde findet am 13. Januar in der Sporthalle des TSV Eystrup statt. Bei Fragen und für Voranmeldungen stehen Marja Prettenhofer (04254/8565) und Ina Reitmeier (04254/8891) zur Verfügung. **DH**

Land- & Hausschlachterei Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 7. 1. – 10. 1. 2014

Hubertuspfanne 1 kg € **5,99**

Kasseler Nacken 1 kg € **3,99**

Fleischwurst mit und ohne Knoblauch 100 g € **–,69**

Runges Fleischsalat 100 g € **–,65**

Top-Preis Mittwoch, 8. 1. 2014
Mett ½ + ½ kg nur € **4,99**
(nur solange der Vorrat reicht)

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Der Hobbit 2 16.15, 19.45 Uhr

Das erstaunliche Leben des Walter Mitty: 17.30, 20.15 Uhr

Buddy: 20 Uhr

Fack ju Göhte: 17 Uhr

Die Eiskönigin: 15 Uhr

Dinosaurier: 14 Uhr

Das kleine Gespenst 14.30 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Dinosaurier: 15 Uhr

Der Teufelsgeiger: 11 Uhr

Die Eiskönigin: 17 Uhr

Buddy: 15, 20 Uhr

Der Medicus: 17, 20 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
Dänisches Bettenlager
Dodenhof
DRK Nordel
Edeka
Famila
Heineking Frische
Kulturverein Kirchdorf
Land & Leute
Lidl
Magro
Mögrossa
nah und gut
Netto
NP Langendam
Rewe
Repo
Rossmann
Tejo
Vögele
WEZ



Landfrauen spendeten für Landsitz Eickhof

Gerade recht kam die Geldspende vom Landfrauenverein Pennigsehl-Mainsche an den „Förderverein Landsitz Eickhof“ in Liebenau. Der Landsitz Eickhof ist eine sozialpädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche sowie junge Mütter und Schwangere und ein Teil der freien Jugendhilfe.

machen diese Arbeit aus. Die Einrichtung ist seit dem 1. Oktober in Liebenau in der ehemaligen Polizeischule tätig. Natürlich gibt es hier noch viele offene Wünsche. So soll der Betrag in Höhe von 200 Euro, der anlässlich der Weihnachtsfeier der Landfrauen zustande kam, unter anderem für Sportgeräte im neuen Sport- und Fitnessraum verwendet werden.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Holger Meyer, bedankte sich ganz herzlich für das vorweihnachtliche Geschenk, das ihm von Kerstin Heckelt vom Vorstand der Landfrauen Pennigsehl-Mainsche in Begleitung der Vorsitzenden Liseltraud Witte (links im Bild) überreicht wurde. Rechts im Bild die Einrichtungsleiterin Ulrike van den Born.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Der nächste Blutspendetermin der Freiwilligen Feuerwehr Rodewald findet am Mittwoch, dem 19. März, von 16 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt. An diesem Tag erwartet die Ortswehr den 10 000. Spender.

Das Beratungszentrum des Sozialverbandes Deutschland in der Moltkestraße in Nienburg bleibt bis einschließlich 5. Januar geschlossen.

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Nienburg/Sulingen, lädt am 11. Januar erneut

zur Theaterfahrt nach Mellinghausen ein. Der Bus fährt um 14:30 Uhr ab Bahnhofsvorplatz Nienburg, mit Zustieg in Lemke. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 8. Januar im ESV-Heim, Telefon 0151/55 94 34 56.

Eine Skifreizeit in Wagrain im Salzburger Land bietet die Skizunft Nienburg vom 5. bis 12. April für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren an. Weitere Informationen erteilt Ingrid Schich unter 0 50 21/6 23 94 oder ingridlohse@gmx.de.

Das DRK Rohrsen lädt seine Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem gemütlichen Klönn- und Kaffeenachmittag am Mittwoch, dem 8. Januar, um 15 Uhr in die Alte Schule ein. Die erste Veranstaltung im neuen Jahr wird traditionell mit einem Sekttempfang beginnen.

Alle „Flotten Schwestern“ aus Heemsen und Umgebung sind am Dienstag, dem 14. Januar, zum Wintertreffen im Gasthaus Siemer in Rohrsen eingeladen. Die Zusammenkunft beginnt um 19.30 Uhr.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
Hoya, Eystруп, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, (0 50 31) 4 05 35 91

Augenarzt
Dr. Astrid Wehner, Hoya, Telefon (0 42 51) 67 08 00 oder 17 54; telefonische Anmeldung erforderlich.

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr

Nienburg:
Dr. Merle Kögel, Hoya, Lange Straße 23, (0 42 51) 15 51
Südkreis:
Dr. Ute Siebert, Loccum, Müncheshäger Straße 13, (0 57 66) 3 01

Apotheken
Nienburg:
Uhlen-Apotheke, Rathausstraße 2, Marklohe, (0 50 21) 1 50 25
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:
Linden-Apotheke, Uchte, Balkenkamp 11, (0 57 63) 5 55
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:
Lindenberg-Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Bahnhofstraße 57, (0 42 52) 34 34
Rehburg-Loccum:
Apotheke Bad Rehburg, Alte Poststraße 10, Telefon (0 50 37) 9 85 40

HALLENBADER IN DER REGION

- Borstel
Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr; Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Liebenau
Dienstag 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)

- Rehburg
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr
Steimbke
Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
Warmen
Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr; Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Frauen; Mittwoch gemischt

RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Grid of 100 crossword puzzle clues. Clues include: 'hilfreich', 'deutscher Schriftsteller', 'Vorname der Piaf', 'ein Schnellzug', 'perfekt', 'Theaterstück', 'Männerkurzname', 'im Stil (franz.)', 'Autor von „Der Name der Rose“', 'holländische Stadt', 'Karpfische', 'Klavier', '10', 'kath. Theologe † 1847', 'Färbetechnik für Stoffe', 'Apostel der Grönländer', 'biblische Männergestalt', 'Kanal a. Honshu', 'lautlos', 'schauspielern', 'Heldengedicht', '3', 'Vorname Lauders † (Kosmetik)', 'früh am Tag', '5', 'sibir. Eichhörnchenfell', 'übereinstimmend', 'Ausruf des Ekels', 'scherzen', 'Herbstblume', 'Lauge', 'schöne Männer (franz.)', 'nord. Göttin d. ewigen Jugend', 'ausgesucht, exquisit', 'Flüssigkeitsmaß', 'frecher Junge', '6', 'türk. Großgrundherr', 'Alpwirtschaft', 'Kfz-Abgasentgifter (Kw.)', 'Teil des Beins', 'nachgiebig', 'Thema eines Werkes', 'Walart', 'Denkschriften (Kw.)', '8', 'franz. Komponist † 1962', 'Herrenbekleidung', 'Frauenkurzname', 'Frauenname', 'unverdünnt', 'gewaltstam stehlen', '2', 'stark metallhaltiges Mineral', '4', 'Teil des Webstuhls', 'loyal', 'Gründer der Sowjetunion', 'ägypt. Stadt am Nil (Abu ...)', 'Heine 595', 'DEMNAECHST'.

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystруп, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke Uchte und Siedenburg
Auflage: über 56 000
HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter
VERLEGER:
Christian Rumpeltn
REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltn (verantw.)
VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning
VERTRIEB:
Eigenvertrieb
SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Oktober 2013
ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

AUS DEM SÜDKREIS



Neue VHS-Kurse in Stolzenau

Stolzenau. Im Mehrgenerationenhaus in Stolzenau beginnen in nächster Zeit mehrere VHS-Kurse.

Donnerstag, 9. Januar, 19:45 Uhr: Yoga für Männer: elf Abende, 52,80 Euro;

Freitag, 10. Januar, 17 Uhr: Englisch-Workshop, zehn Abende, 35,20 Euro;

Donnerstag, 16. Januar, 18 Uhr: Qigong-Yangsheng, zehn Abende, 48 Euro;

Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr: Yoga für Frauen, zwölf Abende, 57,60 Euro;

Weitere Informationen gibt es bei Ute Müller im Haus der Genen, Oldemeyerstraße 9, Telefon 0 57 61/90 26 96. *DH*

IN KÜRZE

Elternkurs über Pubertät

Uchte. „Pubertät – Umbruch, Aufbruch, kein Zusammenbruch“ lautet das Thema eines Elternkurses aus der Reihe „Starke Eltern – Starke Kinder“ des Deutschen Kinderschutzbundes am 15., 22. und 29. Januar, 5., 12. und 19. Februar sowie 12., 19. und 26. März als Ausweichtermin im Kindergarten „Zauberland“, Zur Beeke 1, in Uchte.

Wenn Kinder erwachsen werden, stehen die Erziehenden vor ganz neuen Herausforderungen. Ängste, Unverständnis und Streit prägen oft den Familienalltag der Eltern, denn die Jugendlichen machen in dieser Phase tiefgreifende biologische und soziale Veränderungen durch, für die sie meist selbst keine Erklärung oder Lösung haben. Um diese Situation zu meistern, ist gegenseitiges Vertrauen wichtig – ebenso wie neue Verhaltens- und Erlebnismuster, die es zu entwickeln gilt. Die Teilnehmer erfahren, wie sie ihrem pubertierenden Kind Halt, Unterstützung, Stabilität und Orientierung geben können. Der Kurs findet jeweils von 19 bis 21 Uhr statt.

Information und Leitung: Peter Karaskiewicz Dipl.-Soziologe. Er ist unter Telefon (0 57 61) 83 14 202 (abends) zu erreichen.

Die Anmeldung erfolgt über Anke Struckmann, Rathaus Uchte, Telefon (0 57 63) 1 83-30. Die Überweisung der Kursgebühr von 20 Euro geht an das Konto: Präventionsrat der Samtgemeinde Uchte, Kontonummer 360 552 75, Bankleitzahl Sparkasse Nienburg: 256 501 06 (IBAN DE 85 256 501 060 036 055 275); außerdem unbedingt hinzufügen: Elternkurs Uchte. *DH*

Gemeinsam essen und spielen

Stolzenau. Das DRK Stolzenau lädt alle Mitglieder und Freunde zum Essen und Spielen am Mittwoch, 8. Januar, um 13 Uhr in das DRK Altenzentrum ein. Anmeldung bis spätestens 7. Januar unter Telefon (0 57 61) 70 10. *DH*



Reisebericht aus dem Eastern Cape Circuit im Gemeindehaus

„Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen“, so geht es den vier Delegierten vom Kirchenkreis Stolzenau-Loccum, die im Herbst den Partnerkir-

chenkreis in Südafrika besuchten und sich tüchtig umsahen. Drei von ihnen wollen das am 16. Januar um 19 Uhr im Loccumer Gemeindehaus tun. Anhand von

Fotos erzählen sie von Erlebnissen und Eindrücken, kommen dabei auf Familien- und Alltagsleben, Tradition und Moderne, Wirtschaft und

Soziales, Spiritualität und Gemeindeleben zu sprechen. Der Informationsabend ist offen für alle Interessierten. *privat*

Fußböden lackiert, Lift montiert

Umbau des Museums in Wiedensahl geht voran / Fertigstellung für Ende März geplant

Wiedensahl. Die seit Sommer andauernden Umbau- und Sanierungsarbeiten, die das „Museum im Alten Pfarrhaus“ nach den Worten seines Leiters Kurt Cholewa fit für die neue Museumslandschaft machen und auf Augenhöhe mit dem Wilhelm-Busch-Geburtshaus bringen sollen, nehmen langsam Gestalt an. Zwar gleicht der Eingangsbereich des Museums im Obergeschoss noch einer großen Baustelle, aber einige der übrigen Ausstellungsräume erstrahlen bereits in neuem Glanz. Ende März 2014 soll alles fertig sein.

Weil alle Aufträge wegen der beantragten Zuschüsse bis Mitte Dezember zu vergeben und abzurechnen waren, musste in den vergangenen Wochen unter großem Zeitdruck gearbeitet werden. Die alten Holzfußböden wurden angeschliffen, gesäubert und anschließend wie die neuen Fußleisten, die den alten in Form und Größe gleichen, dunkelbraun lackiert. Komplett ab-

geschlossen ist auch die Erneuerung des Lehmputzes und der Einbau der neuen Heizung. Heizkörper sucht man allerdings vergeblich, denn für eine besonders angenehme Wärme sorgt jetzt eine hinter dem Lehmputz liegende moderne Wandheizung.

Der neue Innenputz besteht aus drei Lagen und musste zweimal gestrichen werden. Museumsleiter Kurt Cholewa: „Zuerst mit dem Pinsel, und dass bei 160 Quadratmetern. Rollen ging wegen des Lehmputzes erst beim zweiten Mal.“

Kleine Anekdote am Rande: Für ihre Pumpe benötigten die Lehmputz-Arbeiter eine 32-Ampere-Steckdose. Zunächst Ratlosigkeit bei Kurt Cholewa, denn die gab es nicht. Aber dann ein kurzer Anruf bei einem Wiedensahler Elektriker und binnen einer Stunde war die Dose installiert.

Ein Beispiel dafür, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den

beteiligten Firmen funktioniert hat. Kurz vor Weihnachten wurde im Wilhelm-Busch-Wohnzimmer ein 55-Zoll-Monitor für die geplante Multimediaanlage installiert und im Eingangsbereich ein behindertengerechter Treppenlift eingebaut. Zuvor musste die Treppe verbreitert, ein zweiter Handlauf montiert und in Trockenbauweise ein Treppenhaus mit Brandschutztüre eingebaut werden.

Unliebsame Überraschungen gab es für Kurt Cholewa, der viele Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt und in den letzten Monaten unzählige Stunden im Pfarrhaus verbracht hat, natürlich auch.

Angefangen bei den maroden Fußleisten, über verborgene Stromleitungen bis hin zu einem kleinen „Hänger“ in der Decke. Cholewa: „Da habe ich vorsichtig geklopft, und dann kam die Decke runter. Aber Gott sei Dank nur eine kleine Fläche.“

Für die Arbeiten im Oberge-

schoss des der Kirche gehörenden Pfarrhauses sind 80 000 Euro veranschlagt worden, finanziert durch Zuschüsse aus dem Leader-Programm, der Bingo-Umwelt-Stiftung, der Gemeinde Wiedensahl und dem niedersächsischen Ministerium für Kultur und Wissenschaft, das für die Multimediaanlage kürzlich noch einen Nachschlag von 10 000 Euro gewährt hat.

Ein wichtiges Bindeglied, was die gute Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis einerseits sowie dem Wiedensahler Heimatbund als Museumsbetreiber andererseits angeht, ist die für die gesamte geschäftliche Abwicklung der Baumaßnahmen zuständige Birgit Cholewa. *jed*



Museumsleiter Kurt Cholewa muss am neuen Treppenhaus noch etwas werkeln, der neue Lift (hinten) wurde bereits montiert. *Jedamzik*

IN KÜRZE

Familiengottesdienst heute in Steyerberg

Steyerberg. Am heutigen Sonntag, 5. Januar, feiert die evangelische St. Katharinen-Kirchengemeinde Steyerberg um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Rießen einen Familiengottesdienst. Im Blickpunkt steht der junge Josua, der als Nachfolger von Mose das Volk in das Land Kanaan führen soll. Gerade zu Beginn seiner Aufgabe hat er Gottes Zusage besonders nötig. Anders als im Gemeindebrief angekündigt, findet in diesem Gottesdienst kein Heiliges Abendmahl statt, so Pastor Gerhard Schlake. *DH*

Mit dem DRK nach Bad Nenndorf

Steyerberg. Das DRK Steyerberg veranstaltet am kommenden Freitag, 10. Januar, wieder eine Fahrt nach Bad Nenndorf ins Thermalbad. Der Bus fährt um 13:50 in Heemsche ab und nimmt an den bekannten Haltestellen weitere Mitfahrende auf. Auch für neue Interessenten an dem Baderlebnis in der 33 Grad warmen Thermalsole gibt es noch Platz im Bus. Im Anschluss wird zum jährlichen gemeinsamen Essen eingekehrt. Weitere Informationen unter Telefon 0 57 64/7 32. *DH*

Winter-Büfett zum Sattessen

Wölpinghausen. Zu winterlichen Spezialitäten vom Büfett zum Sattessen lädt der Sportverein Wölpinghausen für kommenden Freitag, 10. Januar, ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr in der Gaststätte „Deutsche Eiche“ in Münchehagen. Verbindliche Anmeldungen sind noch möglich bis zum 7. Januar bei Bernd Düllmann unter der Telefonnummer (0 50 37) 32 26.

Ihr guter Vorsatz fürs neue Jahr!
Ein Riesenerfolg:
Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen
– da lacht die Leber!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. Alles in allem:

Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie folgenden Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie: 6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennessel- und
2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Kur!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns.

...und wenn doch noch Fragen offen sind?
Dann hilft ein Gespräch mit unserem Team.

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Angebot
4 Stück
nur
11,-

Passbilder

immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

IN KÜRZE

Heilgymnastik mit Herbert Nordbrock

Oyle. Herbert Nordbrock aus Binnen bietet auch im neuen Jahr sein qualitätsgeprüftes und vom Landessportbund Niedersachsen ausgezeichnetes Gesundheitsprogramm Heilgymnastik gleich in mehreren Orten des Kreises Nienburg an. Bei der Heilgymnastik handelt es sich um ein Übungsprogramm in der freien Natur für Menschen jeden Alters. Die ganzheitlichen Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen sind konzipiert für den Bereich Rehabilitationssport, also für Menschen mit Erkrankungen, körperlichen Einschränkungen oder Behinderungen, und für den Bereich Präventionssport zur Erhaltung und Vorsorge der Gesundheit. Die Übungsorte und Zeiten: montags um 9.30 am Gasthof „Oyler Berg“ in Oyle und um 18 Uhr in Leese am Sport- und Kulturzentrum, dienstags um 9.30 Uhr in Siedenburg am Rathaus und mittwochs um 13.30 Uhr in Nienburg neben der Boulebahn am Neumarkt. Weitere Informationen unter www.reha-binnen.de oder unter 0 50 23/42 12. **DH**

Klönnachmittag mit Sektempfang

Rohrsen. Das DRK Rohrsen lädt Mitglieder und Freunde am 8. Januar zu einem gemütlichen Klön- und Kaffeenachmittag mit Sektempfang um 15 Uhr in die Alte Schule ein. **DH**

Vorstand komplett bestätigt

Jahreshauptversammlung des Skatclub Haßbergen gut besucht

Haßbergen. Zwei Drittel der Mitglieder (21 von 33) waren anwesend bei der Jahreshauptversammlung des Skatclub Haßbergen v. 1953 im Gasthaus Mönch. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen die Vorstandswahlen. Mit dem Ergebnis, dass sämtliche Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt wurden.

1. Vorsitzender bleibt Carsten Mönch, 2. Vorsitzender ist auch weiterhin Martin Wiechmann, Kassenwart ist nach wie vor Otto Schlichting, Schriftführer und Spielwart bleibt Ulrich Reinhardt. Zum erweiterten Vorstand gehören noch Andreas Lampe als stellvertretender Schriftführer und Spielwart sowie als stellvertretender Kassenwart Rüdiger Kordges. Als neuer Kassenprüfer wurde Karl-Heinz Meinking gewählt.

In der harmonischen Versammlung berichtete Carsten Mönch nochmals über die Höhepunkte des Jahres 2013. Hier stand natürlich das 60-jährige Vereinsjubiläum an erster Stelle, das am 9. November mit befreundeten Skatvereinen aus Nienburg, Herrenhausen, Langendamm, Liebenau, Pennigsehl und Gandesbergen im Gasthaus Mönch gefeiert wurde. Bettina Büschking wurde hier Siegerin des Preisskates. Außerdem wurde im weiteren Verlauf der Sitzung eine neue Satzung installiert. Die alte Satzung war noch von 1953. Zum Ende der Versammlung wurden die diesjährigen Titelträger geehrt.



Auf dem Foto von links: Carsten Mönch, Bruno Piech, Martin Wiechmann, Volker Evers, Otto Schlichting und Ulrich Reinhardt.

Einzelsieger 2013 wurde Volker Evers vor Ulrich Reinhardt und Otto Schlichting. Pokalsieger wurde Ulrich Reinhardt vor Carsten Mönch. Tandemsieger wurden Volker Evers, Ulrich Reinhardt und Walter Buschmann. Die Mannschaftsmeister

sind Heinz Zimmermann, Volker Evers, Rüdiger Kordges, Bruno Piech und Martin Wiechmann. Die Maurerkelle ging an Horst Städter. Der SK Haßbergen hat im Jahr 2013 vier neue Mitglieder dazu gewonnen. Außerdem

nimmt mit einer Mannschaft am Punktspielbetrieb in der Oberliga- und mit einer Mannschaft in der Verbandsliga teil. Wer Lust am Skat spielen hat, ist jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gasthaus Mönch willkommen. **DH**

IN KÜRZE

Jetzt auch Basketball für Jugendliche

Heemsen. Mit einem neuen Angebot wendet sich der Sportverein Heemsen speziell an Jungen ab 16 Jahren: Ab dem 15. Januar kann unter der Regie von Waldemar Grebe jeweils mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr und sonabends von 18 bis 20 Uhr Basketball gespielt werden. Waldemar Grebe hat schon Talente wie Christian und Florian Melzer trainiert und zur Deutschen Meisterschaft geführt. Nachdem er sich im vergangenen Jahr in Heemsen angesiedelt hat, möchte er jetzt auch einheimische Jugendliche an diese Sportart heranzuführen. Weitere Informationen direkt vor Ort oder unter info@sv-heemsen.de. **DH**

Frauenfrühstück in Husum

Husum. Die Kirchengemeinde St. Jacobi in Husum lädt am kommenden Sonnabend, 11. Januar, von 9 Uhr bis 12 Uhr zum 11. Husumer Frauenfrühstück ins Gemeindegemeinschaftshaus ein. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft steht der Vortrag „Von Worten die (nicht) weiterhelfen“ mit Heidi Krause-Frische. Sie sagt: „Worte haben eine große Wirkung. Sie können aufbauen und zerstören, heilen und verletzen.“ Die Kosten für das Frühstück betragen acht Euro. Anmeldungen werden bis zum 6. Januar unter Telefon 0 50 27/ 3 38 entgegengenommen. **DH**

Gültig vom 06. Januar - 11. Januar 2014



Lustfeld

Tolle Angebote warten auf Sie!

Frische Bratwurst, Schinkengulasch oder Schinkenbraten - wählen Sie selbst!



Bauern Gut **1/2 Preis** **extra billig**

3.99 je 1kg **Sie sparen 0.41€**

2014 JAHRESSTART BEST-PRICE!



Lätta versch. Sorten, 1kg ab 1,76 320/500g Becher **extra billig**

0.88 **Sie sparen 0.71€**

Landgut Hähnchen Schenkel mit Rückenstück, HKL A, einzeln entnehmbar, ungewürzt 1000g Beutel **extra billig**



1.49 **Sie sparen 1.10€**

Bananen der goldgelbe Pausensnack 1kg **extra billig**



0.88 **Sie sparen 0.41€**

Natürliches Mineralwasser Marke je nach Verfügbarkeit im Markt, versch. Sorten, + 3,30 Pfand, 1l ab 0,12 12x0,7/0,75l Flasche **extra billig**



1.11 **Sie sparen 0.88€**

Lenor Weichspüler versch. Varianten 1l ab 1,08 950ml/ 1,2l Flasche **extra billig**



1.29 **Sie sparen 0.60€**

31582 Nienburg • Verdener Landstraße 55 • Tel.: 0 50 21 / 92 28 50

Große Ehre, großer Schmerz

René Rast blickt auf ein Motorsportjahr zurück, das heftige Ausschläge in beide Richtungen zeigte

VON STEFAN SCHWIERSCH

Steyerberg. René Rast ist im vergangenen Jahr etwas Besonderes gelungen. Obwohl er erstmals seit einer gefühlte Ewigkeit ohne einen handfesten Titel aus einer Motorsportsaison gegangen war, kürten ihn die Experten des renommierten Fachblatts „Autosport“ zum besten Fahrer der GT-Szene 2013. Die große Freude über das versöhnliche Ende einer insgesamt passablen Saison kühlte jedoch im Schatten tragischer Ereignisse spürbar herunter. Allein im Umfeld von Rast waren zwei Tote zu beklagen: Sean Edwards und Allan Simonsen. Nicht etwa Kollegen von Rast, sondern Freunde. Der schwere Unfall von Michael Schumacher nahm ihm am Jahresende endgültig die Freude über alles, was in den zwölf Monaten zuvor als positiv verbucht worden war. Er hatte, teilte Rast auf seiner Facebook-Seite mit, nach Weihnachten einen persönlichen Jahresrückblick verfasst. Doch nach dem Schumacher-Unglück sah der 27-Jährige pietätvoll von einer Veröffentlichung ab und beschränkte sich auf ein Dankeschön für die Unterstützung in der vergangenen Saison.



„Bester GT-Fahrer – das ist eine tolle Auszeichnung.“

Zu einem Titel langte es dennoch nicht, weil die Rennen in der GT- und der Blancpain-Serie Teamarbeit sind. Rast fuhr in



Rast (right) outshone his WRT team-mates including Sandström
Loeb/Parente duo won four times but had lots of scrapes

den meisten Rennen gemeinsam mit Christopher Mies, gewiss ein guter Pilot, aber nun mal keiner, der in den Top-10 des Fachmagazins auftaucht. Doch aller Ruhm verblasst angesichts der Ereignisse, die Rast und die gesamte Szene bestürzt zurücklassen. Zunächst Rasts schwerer Unfall im Mai in Spa. Nach einer Drehung raste ihm Jörg Müller nahezu ungebremst ins Heck. Zum Glück! Denn hätte Rast seitlich auf der Piste gestanden und Müller ihn auf der Fahrerseite erwischt,

den meisten Rennen gemeinsam mit Christopher Mies, gewiss ein guter Pilot, aber nun mal keiner, der in den Top-10 des Fachmagazins auftaucht.

► Obgleich sich die Fußball-Bundesliga offiziell in der Winterpause befindet, produziert sie momentan reichlich Schlagzeilen. Wie zum Beispiel auf Schalke: Jermaine Jones, selbsternannter Führungsspieler, scheint sich endgültig rausgemotzt zu haben bei den „Königsblauen“, Manager Horst Held sucht einen Käufer und hat bereits Jones' Hotelkosten für das Trainingslager in Katar eingespart – die Mittelfeld-Kampfdrohne durfte nicht mit. Kein Verlust. Denn dafür klafften Anspruch und Wirklichkeit zu weit auseinander. Provokantes Auftreten, regelmäßige Fehlritte, passable Defensivqualitäten, ansonsten in allen Bereichen viel Durchschnitt und als auffälligstes sportliches Merkmal ein Ganzkörper-Tattoo: Das reicht nicht für das zentrale Mittelfeld eines Champions League-Teams. Ganz anders Kevin de Bruyne – quasi das Kontrastmittel zum aussortierten Jones. Steht für 15 Millionen kurz vor dem Wechsel zum VfL Wolfsburg – toller Spieler, klare Kaufempfehlung!

Oder Jan Kirchhoff. Konnte sich in der Innenverteidigung der Bayern bisher nicht durchsetzen, wird nun vorübergehend an Schalke verliehen, um Praxis zu sammeln. Kluger Typ, hochgradig sympathische Erscheinung, ich wünsche ihm Glück.

Oder Tayfun Korkut. Hannover 96 setzt als Nachfolger von Trainer Mirko Slomka auf einen völlig unbekanntem Typen und überrascht die Fans von Flensburg bis Garmisch. Niemand kennt Korkut. Moment, einige kennen ihn. Und die bestätigen unisono: Korkut sei fußballerisch ein Fachmann, spielte unter den renommiertesten Trainern und kann die Menschen für sich einnehmen. Ob der Neue die „Roten“ wieder auf Kurs bringen kann, ist die zentrale Frage. Sicher ist jedoch, dass 96 viel Aufmerksamkeit zieht mit einer Personalie, die vom 96-Anhang äußerst wohlwollend aufgenommen wurde. Oder anders formuliert: Nahezu alle Anhänger sind erleichtert, dass Klubchef Martin Kind und Manager Dirk Dufner nicht den naheliegendsten Knopf gedrückt haben und einen Bruno Labbadia, einen Thorsten Fink oder einen Markus Babbel verpflichtet haben, deren Halbwertzeit auf der Trainerbank nunmal nicht über ein, zwei Jahre hinausgeht. Wie hat es mein Kumpel Markus neulich formuliert: „Hätten sie Babbel oder Labbadia verpflichtet, dann hätte ich meine Dauerkarte in einen Umschlag gesteckt und sie direkt an Martin Kind nach Großburgwedel geschickt.“ Übrigens: 96 lädt heute alle Fans zur ersten Trainingseinheit von Tayfun Korkut ein – zur Feier des Tages in der HDI-Arena, Beginn ist um 14 Uhr.

Mit sportlichen Grüßen

STEFAN SCHWIERSCH



René Rast gönnte sich nach der Rennsaison Erholung und Zerstreuung in Kapstadt. Natürlich nicht ohne Freizeitaktivitäten, die irgendwie mit Geschwindigkeit zu tun hatten.

den meisten Rennen gemeinsam mit Christopher Mies, gewiss ein guter Pilot, aber nun mal keiner, der in den Top-10 des Fachmagazins auftaucht.

Doch aller Ruhm verblasst angesichts der Ereignisse, die Rast und die gesamte Szene bestürzt zurücklassen. Zunächst Rasts schwerer Unfall im Mai in Spa. Nach einer Drehung raste ihm Jörg Müller nahezu ungebremst ins Heck. Zum Glück! Denn hätte Rast seitlich auf der Piste gestanden und Müller ihn auf der Fahrerseite erwischt,

dann wäre er nicht mit einigen Prellungen davongekommen. „Ich hatte extrem viel Glück.“ Das hatte der Däne Allan Simonsen nicht, er starb im Juni in Le Mans. Im Oktober verlor Rast einen weiteren Freund, den Engländer Sean Edwards.

„Ich bin mir der Risiken extrem bewusst“, sagt René Rast im Gespräch mit der Harke. Seine Mutter mache sich stets Sorgen, wenn ihr Junge den 570 PS starken R8 LMS Ultra durch die Kurven hetzt. „Sie schaut sich kein Rennen an.“ Wo Rast 2014

fahren wird, kann er zur Stunde noch nicht abschließend verraten, es laufen Gespräche. Klar ist aber: Der Gefahr zum Trotz wird er sich wieder in ein Cockpit setzen, weiter für Audi. „Das ist das, was ich liebe.“

Letzte Meldung: Gestern Abend bestätigte Rast gegenüber der Harke seinen ersten Rennauftrag für 2014: Im Team Paul Miller Racing wird er am 25. Januar beim 24-Stunden-Rennen in Daytona im US-Bundesstaat Florida starten.

TOP 10 GT & BLANCPAIN DRIVERS

<p>1 RENE RAST Rast has that sprinkling of star quality that separates the great from the good. There were times when he stood head and shoulders above his WRT team-mates.</p>	<p>2 LAURENS VANTHOOR The quiet Belgian took a massive step forward in 2013 and was the only driver who could consistently hold a candle to Rast, and then sometimes outpace him.</p>
<p>3 MAXIME MARTIN This was an ultimately</p>	<p>4 STEPHANE ORTELLI Old-stager Ortell was</p>
<p>5 MAXIMILIAN BUHK Buhk was super-impressive</p>	<p>6 MARKUS WINKELHOCK</p>

Großes Kompliment: Das Fachblatt „Autosport“ kürte René Rast zum besten GT-Fahrer 2013 – obgleich er ohne Titel blieb.

VEREINE & CO.

RFV Wechold-Martfeld. Am heutigen Sonntag findet ab 14.30 Uhr das alljährliche Neujahrsreiten in der Reithalle in Wechold statt. Die Vereinsmitglieder haben sich wieder tolle Schaunummern ausgedacht. Nicht zu vergessen sind die beliebten Spring- und Dressurquadrillen. Der Verein lädt alle Interessierten bei Kaffee, Torten, Waffeln und Glühwein ein, dabei zu sein. **DH**

SV Deblinghausen. Am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr findet im „Lindenhof“ die Jahreshauptversammlung statt. Außerdem richtet der SVD einen Tag später um 14 Uhr seine Kohltour aus. Treff ist am „Lindenhof“. Anmeldungen sind bis zum 17. Januar möglich. **DH**

SV Hoyerhagen. Unter der

Leitung von Sina Schmitting beginnt am 24. Januar um 18 Uhr ein neuer Aroha-Kurs über achtmal je eine Stunde. Aroha basiert auf dem Haka, dem Kriegstanz der Maori in Neuseeland. So wird ein hervorragender Trainingseffekt für das Herzkreislaufsystem erreicht. Jeder bestimmt die Intensität selbst. Dadurch können Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters und mit jedem Fitness-Level teilnehmen. Außerdem startet am 4. Februar (18.30 Uhr) der Kurs „Starker Rücken = Starker Halt!“ – ein präventiver Rückenkurs, der größtenteils von den Krankenkassen übernommen wird. Infos und Anmeldungen unter der Nummer (0 15 78) 5 79 16 29 oder per E-Mail an sina-schmitting@web.de. **DH**

SV Heemsen. Mit einem neuen

Angebot wendet sich der SVH an Jungen ab 16 Jahren: Ab dem 15. Januar kann unter der Regie von Waldemar Grebe jeweils mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr Basketball gespielt werden. Weitere Infos direkt vor Ort oder unter info@sv-heemsen.de. **DH**

VC Nienburg. Am 13. Januar beginnt der zehnwöchige Kurs „Fit bis ins hohe Alter“. Der Kurs richtet sich an alle Männer und Frauen ab 60 Jahre. Um im zweiten Lebensabschnitt fit, mobil und selbstständig zu bleiben, wird die Funktionsfähigkeit, Beweglichkeit und das Gleichgewicht geschult. Der Kurs läuft montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Halle der Nordertorschule (Eingang Rohrsener Straße). Der Kurs richtet sich an alle Neueinstei-

ger, kostet für Mitglieder 20 und für Nichtmitglieder 40 Euro. Anmeldungen nimmt die lizenzierte Übungsleiterin Claudia Sieg unter (01 74) 237 55 12 entgegen. Der Kurs kann mit den Krankenkassen abgerechnet werden. **DH**

MTV Nienburg. Heute fährt der MTV zum „Feuerwerk der Turnkunst“ nach Hannover. Der Bus fährt um 12 Uhr an der Triftweghalle ab, um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung. **DH**

SV Nendorf. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 10. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Gerking statt. **DH**

MTV Liebenau. Der MTV lädt ein zur Grünkohlwanderung am Sonntag, 19. Januar. Ziel ist der Gasthof „Zum Rohrbach“ in

Glissen. Anmeldungen nimmt Jens Lausch bis zum 10. Januar unter (0 50 23) 2 44 44 an. Treff ist um 10.15 Uhr an der Fleischierei Süchting. **DH**

SV Erichshagen. Die SVE bietet ab Dienstag, 7. Januar, für Männer ab 30 Jahren einen weiteren Fitness-Kurs (acht Abende, jeweils ab 19 Uhr) an. Funktionelle Übungen zur Kräftigung und Dehnung sowie Herz- und Kreislauftraining gehören ebenso dazu wie Aerobic und Spiele. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Anmeldungen nehmen Übungsleiter Thomas Zoll unter (0 50 21) 1 38 41 sowie die SVE-Geschäftsstelle unter (0 50 21) 91 25 50) entgegen. Kurzentschlossene können sich auch in der ersten Übungsstunde anmelden. **DH**



Richard Freitag bei Windlotterie Elfter

Skispringen: Anssi Koivuranta reicht in Innsbruck ein Sprung zum Sensationssieg

INNSBRUCK (sid). Anssi Koivuranta reichte ein Sprung zum Sensationssieg, die deutschen Adler flogen wieder nur hinterher und Thomas Diethart behauptete auch nach einem turbulenten Tag die Gesamtführung: Am Ende des chaotischen Bergiselspringens in Innsbruck gab es jede Menge Gesprächsstoff. Während Koivuranta in der Windlotterie den Hauptgewinn zog, haderten die deutschen Skispringer beim nach dem ersten Durchgang abgebrochenen dritten Wettbewerb der Vierschanzentournee mit ihren Leistungen.

Bester DSV-Adler des von schwierigen Windverhältnissen geprägten Wettkampfs war Richard Freitag mit 117,3 Punkten auf Rang elf. Marinus Kraus (Oberaudorf/114,6) si-

cherte sich Rang 13, der vor der Tournee als Mitfavorit gehandelte Severin Freund (Rastbüchl/113,3) musste sich

mit Rang 15 zufrieden geben. Andreas Wellinger (Ruhpolding) schaffte es auf Rang 18. Damit behält der Österrei-

cher Thomas Diethart, der auf seiner Heimschanze Fünfter wurde, die Führung in der Gesamtwertung.



Anssi Koivuranta aus Finnland sprang 132,5 m weit und wurde Erster.

Foto: Getty Images

Bob-Piloten feiern Doppelsieg

WINTERBERG (sid). Maximilian Arndt hatte sich das riesengroße Glas Bier redlich verdient. „Heute sind wir zufrieden und trinken einen Schluck“, sagte der Bob-Pilot bei der Siegerehrung mit einem schelmischen Grinsen im Gesicht. Der Weltmeister hatte dem schwach in die Olympiasaison gestarteten deutschen Bob-Team beim Heim-Weltcup im Winterberg den ersehnten ersten Sieg beschert und einen Monat vor den Winterspielen in Sotschi für kollektives Aufatmen gesorgt.

In der Königsdisziplin Vierer triumphierte Arndt mit einem Vorsprung von 0,17 Sekunden vor seinem Teamkollegen Francesco Friedrich (Oberbärenburg). Der Olympia-Zweite Thomas Florschütz (Riesa)

komplettierte als Vierter das herausragende deutsche Mannschaftsergebnis.

„BIN GUTER DINGE“

„Die Läufe waren schon sehr, sehr gut, auch wenn wir am Start noch ein paar Reserven haben. Daran werden wir weiter arbeiten, ich bin guter Dinge“, sagte Arndt, der zugleich die Führung in der Weltcup-Gesamtwertung übernahm.

Der Europameister profitierte von einem Sturz des bis dahin im Vierer ungeschlagenen Steven Holcomb aus den USA.

Auch Friedrich hatte Grund zum Feiern, schließlich erfüllte er mit Rang zwei die Qualifikationsnorm für einen Vierer-Startplatz in Sotschi.

Thees fährt auf Platz vier

WINTERBERG (sid). Skeleton-Fahrerin Marion Thees hat im ersten Rennen des Olympiajahres 2014 einen Podestplatz nur knapp verpasst.

Die 29-Jährige aus Friedrichroda fuhr beim Heim-Weltcup in Winterberg auf Platz vier und hatte am Ende nur neun Hundertstelsekunden Rückstand auf die Dritte Sarah Reid

aus Kanada. Den Sieg auf der Bahn im Hochsauerland sicherte sich die Britin Elizabeth Yarnold vor der Amerikanerin Noelle Pikus-Pace.

Durch ihre dritte Top-6-Platzierung im Olympia-Winter löste Thees endgültig das Ticket für Sotschi. Ihren Zeitrückstand beim Start konnte Thees verkleinern.

Kombinierer Kircheisen Zweiter in Tschaikowski

TSCHAIKOWSKI (sid). Im Eisschrank von Tschaikowski ist Kombinierer Björn Kircheisen zum ersten Mal im olympischen Winter auf ein Weltcup-Podest gestürzt.

Der 30 Jahre alte achtmalige Vizeweltmeister aus Johanngeorgenstadt mussten sich bei Temperaturen um minus 20 Grad im ersten von zwei Rennen nur dem Schweizer Tim Hug geschlagen geben. „Die Reise nach Tschaikowski hat

sich jetzt schon für mich gelohnt“, sagte Kircheisen: „Ich hatte große Schwierigkeiten zu Saisonbeginn, aber jetzt wird es besser und besser.“

WELTSPITZE FEHLT

Im 1000 km östlich von Moskau gelegenen Tschaikowski fehlt allerdings der Großteil der Weltspitze, nur zwei Athleten aus den Top 20

des Gesamt-Weltcups hatten die Reise in die Region Perm mitgemacht. Auch der Deutsche Skiverband (DSV) hat nur ein B-Team ohne Weltmeister Eric Frenzel nach Russland geschickt.

AUFSTIEGENDE FORM

Kircheisen, der in der Olympia-Saison mehrmals in der Qualifikation gescheitert

war und zuletzt als Siebter in Schonach aufsteigende Form gezeigt hatte, ging von Platz 13 nach dem Springen in den abschließenden 10-km-Langlauf. Kurz vor dem Ziel profitierte Kircheisen vom Einbruch des Österreichers Wilhelm Denifl, der letztlich Vierter wurde. Mit 5,7 Sekunden Vorsprung auf Kircheisen feierte Hug seinen ersten Weltcup-Sieg und den ersten Erfolg eines Schweizer seit 1994.

Lewandowski beim Medizincheck



Das Ende des Wechsel-Theaters um den polnischen Fußball-Nationalspieler Robert Lewandowski (Foto) steht anscheinend kurz bevor. Medienberichten zufolge ist der Torjäger des Vizemeisters Borussia Dortmund zum Medizincheck bei seinem kommenden Arbeitgeber Bayern München eingetroffen. Lewandowski war mit seinen Beratern in die Praxis des Bayern-Arzt Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt gekommen. Der 25-Jährige soll im Sommer ablösefrei zum Triple-Gewinner wechseln. Der Transfer gilt seit Monaten als sicher. Lewandowski soll den Konkurrenzkampf in der Offensivabteilung der Bayern weiter anheizen. Stürmer Nummer eins ist derzeit Mario Mandžukić, der immer wieder mit dem italienischen Meister Juventus Turin in Verbindung gebracht wird. Die Gerüchte um den Wechsel von Lewandowski nach München gab es bereits vor dem Champions-League-Finale in London zwischen Bayern und Borussia Dortmund (2:1). Früh hatte sich der Torjäger, der in dieser Saison bislang elfmal getroffen hat, für den deutschen Rekordmeister entschieden, obwohl auch Real Madrid angeblich um seine Dienste buhlte. Immer wieder heizten Lewandowskis Berater die Spekulationen an, der BVB verzichtete aber auf eine Ablösesumme, erhöhte Lewandowskis Gehalt und darf so noch in der Saison 2013/14 auf ihn zurückgreifen.

Biathlon: Deutsche Männer schwach in Oberhof

OBERHOF (sid). Die deutschen Biathleten haben beim Heim-Weltcup in Oberhof auch in der Verfolgung eine Top-Platzierung verfehlt. Beim erneuten Erfolg des überragenden Norwegers Emil Hegle Svendsen überquerte Christoph Stephan (Oberhof/zwei Fehler) nach 12,5 km als Elfter und damit bester Deutscher die Ziellinie.

Wie am Freitag im Sprint setzte sich Verfolgungsweltmeister Svendsen (eine Strafrunde) vor seinem Landsmann Ole Einar Björndalen (+35,6 Sekunden/2) und dem Gesamtweltcup-Führenden Martin Fourcade (+1:00,0 Minuten/2) aus Frankreich durch.

„Ich habe hart gearbeitet, um wieder in das Team zu gelangen. Diese Stimmung hier ist dann die Belohnung dafür“;

sagte Stephan, der zwischenzeitlich im zweitklassigen IBU-Cup hatte antreten müssen. Zweitbesten Deutscher war Arnd Peiffer (Clausthal-

Zellerfeld/3) als Zwölfter direkt hinter Stephan. Leichtfertig verspielte Andreas Birnbacher (Schlechting/3) seine mögliche Olympia-Qua-

lifikation. Der 32-Jährige, der noch einmal unter die besten 15 kommen muss, patzte beim letzten Schießen und wurde 16.



Christoph Stephan war als Elfter bester Deutscher.

Fotos: Getty Images

Traum geplatzt: Gössner verzichtet auf Sotschi

OBERHOF (sid). Als ihr Olympia-Traum endgültig platzte, weinte Biathletin Miriam Gössner hemmungslos: 34 Tage vor Beginn der Olympischen Winterspiele in Sotschi (7. bis 23. Februar) hat die 23-Jährige aus Garmisch unter Tränen reinen Tisch gemacht und schweren Herzens ihren Verzicht auf den Saisonhöhepunkt verkündet.

„Ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass ich

nicht nach Sotschi reisen werde und versuche stattdessen, gesund zu werden“, sagte Gössner am Samstag ausgerechnet beim Heim-Weltcup in Oberhof.

RÜCKENSCHMERZEN

Immer wieder brach die zierliche Blondine danach in Tränen aus. Bei einem schweren Radunfall im Frühjahr des vergangenen

Jahres hatte sich Gössner vier Lendenwirbel gebrochen und seither mit starken Rückenschmerzen zu kämpfen gehabt.

Ihre einstige Zimmerkollegin Magdalena Neuner fühlte daher mit: „Das ist eine ganz bittere Entscheidung und ich kann mir vorstellen, wie sich Miri fühlt. Aus eigener Erfahrung weiß ich aber, dass ein Start nur Sinn macht, wenn man zu 100 Prozent fit ist.“

Williams siegt in Australien

BRISBANE (sid). Serena Williams hat das WTA-Turnier von Brisbane gewonnen und sich als Top-Favoritin für den ersten Grand Slam des Jahres in Down Under in Stellung gebracht. Die 32 Jahre alte Amerikanerin gewann im Finale das Duell der beiden derzeit besten Tennisspielerinnen der Welt gegen Wiktorija Asarenka (Weißrussland) 6:4, 7:5 und kassierte für ihren 58. Titel 196.670 Dollar Preisgeld (ca. 145.000 Euro).

McIlroy will zwei Siege

BELFAST (sid). Die Verlobung mit Tennisspielerin Caroline Wozniacki in der Silvesternacht hat Golf-Superstar Rory McIlroy offenbar jede Menge Selbstvertrauen gegeben. Nach seiner schwachen Saison 2013 hat sich der ehemalige Weltranglistenerte für dieses Jahr jedenfalls wieder Großes vorgenommen. „Ich habe in 2011 und 2012 jeweils ein Major-Turnier gewonnen, aber keines in 2013. Jetzt werde ich versuchen, 2014 zweimal zu triumphieren“, sagte „Roars“, der erst im Dezember bei den Australian Open seinen ersten Saisonsieg gefeiert hatte.

Deutsches Rallye-Team will Titel-Hattrick

Dakar 2014: X-raid will mit Rekordsieger Stéphane Peterhansel den Titel in der Autowerwertung verteidigen

ROSARIO (sid). 9374 Kilometer Vollgas durch Sand, Dreck und eine der lebensfeindlichsten Regionen der Erde: Die Rallye Dakar treibt als einer der härtesten Herausforderungen im Motorsport ab heute Mensch und Maschine zwei Wochen lang wieder zu Höchstleistungen.

Beim Spektakel für Autos, Motorräder, Quads und LKW will das deutsche Team X-raid in Südamerika erneut groß auftrumpfen. Mit Titelverteidiger Stéphane Peterhansel an der Spitze des bislang größten Fahreraufgebotes seiner Geschichte peilt der Rennstall aus dem hessischen Trebur den Titel-Hattrick in der Autowerwertung an.

Der französische Rekordchampion Peterhansel (fünf-

mal Auto, sechsmal Motorrad) ist im Mini All4 der große Favorit bei der Marathonrallye, weiß aber wie kein Zweiter

um die Tücken des Events. „In diesem Rennen ist jeder Kilometer eine Falle. Es gibt keine einfachen Etappen“, sag-

te Peterhansel. Der „König der Dakar“ steht vor seiner 25. Teilnahme und spricht aus Erfahrung. Viermal schaffte

es Peterhansel nicht ins Ziel. 1988 nahm der heute 48-Jährige mit dem Motorrad zu ersten Mal an der damals noch in Afrika ausgetragenen Rallye teil. Als GPS ein Fremdwort war, verlor Peterhansel die Orientierung und sich selbst in der Wüste. Eine Nacht harrete er aus, bis er auf Dorfbewohner stieß, die ihm mit zwei Litern Sprit aushalfen.

In Südamerika, wo die Dakar zum sechsten Mal in Folge stattfindet, ist ein solches Horror-Szenario angesichts technischer Fortschritte und penibel geplanter Sicherheitsmaßnahmen nahezu ausgeschlossen. Dennoch droht hinter jeder Düne, die die Fahrer auf den 5522 Wertungskilometern durchqueren müssen, die Gefahr eines Unfalls.



Stéphane Peterhansel ist im Mini All4 der große Favorit bei der Marathonrallye.

Foto: Getty Images

Teichmann rettet das Sotschi-Ticket

VAL DI FIEMME (sid). Axel Teichmann ist in seiner letzten Saison definitiv noch einmal bei Olympischen Spielen dabei, das Sotschi-Ticket war aber das einzig Positive für den zweimaligen Langlauf-Weltmeister am vorletzten Tag der Tour de Ski. Der 34-Jährige kam auch auf seiner Leib-und-Magendistanz in Val di Fiemme nicht über einen 15. Platz hinaus.

Beim Sieg des Norwegers Petter Northug über 10 km im klassischen Stil überzeug-

te erneut Hannes Dotzler als Sechster. Bei den Frauen löste Katrin Zeller als Elfte über 5 km das Olympia-Ticket, Rückkehrerin Claudia Nystad erfüllte als 15. die halbe Norm. Nicht zu schlagen war die Norwegerin Therese Johaug.

SCHWER GETAN

„Ich bin schnell gestartet und habe das Beste versucht. Aber ich habe mich auf den letzten zwei, drei Kilome-

tern sehr schwer getan“, sagte Teichmann, der in Val di Fiemme nach enttäuschenden Tour-Leistungen voll angreifen wollte, das für die Olympia-Fahrkarte nötige zweite Top-15-Resultat aber nur mit Mühe erreichte.

Tagessieger Northug lag mit 58,2 Sekunden eine kleine Welt vor Teichmann, der die Frage nach einem größeren Materialproblem im deutschen Team ausweichend beantwortete: „Das Team hat das Optimum getan.“

Nowitzki über Heimschwäche verärgert

DALLAS (sid). Dirk Nowitzki war angefahren und ließ seinem Ärger über die Heimschwäche der Dallas Mavericks freien Lauf. „Wenn ich sehe, wie wir dieses Spiel noch hergeschenkt haben, glaube ich nicht, dass wir in den Play-offs bestehen können“, sagte der 35 Jahre alte Superstar. „Wir müssen diese Heimspiele einfach gewinnen.“

Gegen die Los Angeles Clippers hatten die Mavs

in der Basketball-Profiliga NBA mit 112:119 auch das dritte Spiel in Folge im heimischen American Airlines Center verloren. Dabei lag Dallas vor 20.187 Zuschauern vier Minuten vor Schluss noch mit sieben Punkten in Führung (110:103).

Bei den Clippers war Allstar Chris Paul zu diesem Zeitpunkt mit einer Schulterverletzung längst in der Kabine verschwunden, die Gastgeber nutzten den ver-

meindlichen Vorteil jedoch nicht.

„NICHT GUT GENUG“

„Wenn Chris Paul draußen ist, dürfen wir uns so etwas nicht leisten“, sagte Nowitzki und schloss sich selbst in die Kritik ein: „In der Defensive waren wir am Ende einfach nicht gut genug.“ Nur vier Rebounds gelangen dem gebürtigen Würzburger.

Koalition: Dauerzoff statt klarer Linie

Noch keine 100 Tage im Amt, giften sich CSU und SPD an • Seehofer wirft SPD Heuchelei vor

BERLIN. „Sie kann es halt nicht“, schrieb Johannes Kahrs via Kurzmittelungsdienst Twitter, „weder Kurs noch Richtung!“ Mit „sie“ war Bundeskanzlerin Angela Merkel gemeint und Johannes Kahrs ist seit 1998 SPD-Bundestagsabgeordneter und einer der Sprecher des einflussreichen Seeheimer Kreises. Wenige Tage zuvor machte er noch Werbung bei seinen Genossen für die Zustimmung zur Großen Koalition. Doch seit die Unterschriften getrocknet sind, versinken die Koalitionäre im Dauerzoff.

Eine Maut, wie sie sich die CSU vorstelle, sei praktisch nicht umsetzbar, beruhigte SPD-Chef Sigmar Gabriel seine Genossen. Der neue Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) ließ jedoch verbreiten, 100 Euro Maut seien denkbar. Kurz nach Weihnachten schürte Horst Seehofer populistische Ressentiments, in denen er vor massenhaften Einwanderungen von Bulgaren und

Rumänen in die deutschen Sozialsysteme warnte. Genau so blauäugig war indes die Äußerung von Staatsministerin Aydan Özoguz, sie freue sich auf deren Zuwanderung.



Richtlinienkompetenz aus Bayern? Seehofer zeigt Merkel ihren Platz.

Auch wenn stimmt, dass die deutsche Wirtschaft Millionen zusätzlicher Fachkräfte benötigt, schürt es dennoch Angst in bankrotten westdeutschen Großstädten. Zudem fordert

nun SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann doch wieder einen NSA-Untersuchungsausschuss.

Und die CDU? Die hat sich nach dem Staatsminister im Kanzleramt Eckart von Kladen, der zu Daimler ging, mit dem ehemaligen Kanzleramtsminister Ronald Pofalla, der offenbar zur Deutschen Bahn geht, ein lobbyistisches Eigentor geschossen. Die Sozialdemokraten fordern nun eine Karenzzeit für ausscheidende Politiker von 18 Monaten und verweisen auf den Koalitionsvertrag. Hä-misch reagieren darauf die bayerischen Christsozialen und antworten mit dem früheren Bundeskanzler Gerhard Schröder, der kurz nach seinem Ausscheiden zu Gazprom wechselte. Schon kurz nach dem Start scheint nicht mehr ausgemacht, dass diese Koalition vier Jahre halten wird.

AUS ALLER WELT



Wladimir Putin, russischer Präsident und Alleskönner: Gerne lässt sich der Sportbegeisterte mit freiem Oberkörper fotografieren, reitend auf einem Pferd, kämpfend als Judoka. Nun inspizierte der „Zar“ den Ort der Olympischen Winterspiele und testete selbsttend die Strecken aus. Zugleich hob er das Demonstrationsverbot auf. Halb zumindest. In einigen, noch unbekanntem Abschnitten, wohl abseits und schwer erreichbar, dürfe - nach Voranmeldung - demonstriert werden, so der 61-Jährige. Fotos: Getty Images

Eiskammer Nordosten



Ein seltenes Bild gibt es derzeit auch für Taxifahrer auf dem New Yorker Time Square. Seit Wochen hält ein strenger Winter die amerikanische Ostküste fest im Griff. In den kommenden Tagen erwarten Meteorologen Temperaturen von bis zu minus 50 Grad Celsius in einigen Regionen. Für Europa hat dies durch die Strudelwirkungen entgegengesetzte Wirkungen zur Folge.

Explosive Lage

DHAKA. Kurz vor der Wahl in Bangladesh ist die Lage zunehmend explosiv. Premierministerin Sheik Hasina Wajed wird die Wahlen zwar mit Sicherheit gewinnen. Dies liegt jedoch auch daran, dass die Opposition zum Großteil diese boykottiert: Viele Regierungsgegner befinden sich derzeit in Haft, ein Islamist wurde im Dezember mit einem fragwürdigen Urteil hingerichtet.

Gefahrengebiet



Mitte Dezember eskalierte eine Demonstration vor der linken „Roten Flora“ in Hamburg. Mehrere Polizisten und Demonstranten wurden teils schwer verletzt. Hamburg richtet nun ein großräumiges „Gefahrengebiet“ ein. Auffällige Personen können so legal überprüft werden.



Foto: Kahrs

„Sie kann es nicht“, so Kahrs.



Der HIMOLLA

DIE WELTSSENSATION BEI UNS!

FREITAG

10.
Januar
9.30-19 Uhr

SAMSTAG

11.
Januar
9-18 Uhr

Himolla-Fachberatung
vom 6.1.-11.1.2014!



Der Himolla MOBI-TRUCK!



SIE ERHALTEN JETZT
BEI POLSTERMÖBEL-
NEUKAUF

Sparen Sie
bis zu **1.000,-€**
beim Polstermöbel-
Neukauf!*



1000,-€

TAUSCHPRÄMIE* FÜR IHRE ALTE GARNITUR!

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COP, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

Lieferung, Abholung
& Entsorgung der alten
Garnitur **GRATIS!**

Ab 1.000,- € Einkaufswert. Bei Lieferung der neuen Möbel.

WUNSCHRATEN-FINANZIERUNG

0, Nix% ZINSEN
Sprechen
Sie uns an!**

** Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Einbauküche - Barzahlungspreis: 1198,- € - Gebühren: 0,- € - Anzahlung: 0,- € - Nettodarlehensbetrag 1198,- € - monatliche Rate: 33,27 € - Laufzeit: 36 Monate - Sollzins p.a.: 0,00% - eff. Jahreszins: 0,00% - Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware.

Vorteile 10 Tage gültig!

MÖBEL MIT
KLASSE
AUS
DEUTSCHLAND

3-2-1-Ledergarnitur
mit Wall-Free-Beschlag und
motorischer Rücken-Verstellung.

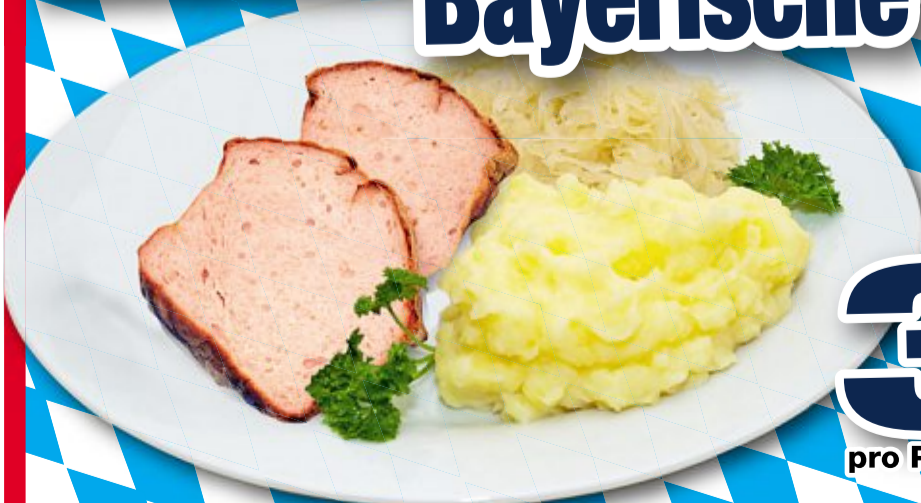
**Große
Stoff- und
Farbauswahl!**

himolla - Qualität made in Bavaria

**SONDERPREIS
4.798,-**

Auch als Runddeck-Garnitur
Bezug: 14 Bodyflux2 canyon, Sitzhärte: Superlastic med,
bestehend aus: offenem Abschlusssegment mit aufklapp-
barem Hocker, nur mit "bodennahen" Varianten kombi-
nierbar. Relax-Eckteil bodennah, Abschlusssegment/2/5-
Sitzer 2x Wall-Free-Beschlag, nur mit "bodennahen"
Varianten kombinierbar.

Außerdem: Bayerische Woche in unserem Bistro!



Leberkäse mit
Sauerkraut und
Kartoffelpüree

für nur

3,90

pro Portion inkl. Getränk

+

1 Flasche
BARRE
Weizen
oder
alkohol-
freie Fass-
brause

Vom 6.1.-11.1.2014
11:30-14 Uhr!



TRUCK KOMMT!

DIE WELTSSENSATION! BEI UNS!

Relax-Trapezdecke

Himolla Modell Casada Camilla, Leder Gruppe 18, 3 verschiedene Sitzhärten, bestehend aus: 3-Sitzer Trapezsofa + Sessel, diverse Funktionen gegen Mehrpreis.



SONDERPREIS
1.934.- ab

SONDERPREIS
2.598.- ab

3-Sitzer,
Trapezdecke



Sessel

Große Stoff- und Farbauswahl! **Zahlreiche Planungsvarianten und riesige Stoffelfalt!** **superlastic**

in Stoff/Bodyflux, ohne Kissen

SONDERPREIS
3.998.-

Alles-Inklusive-Preis

Swing-Sessel
SONDERPREIS
1.198.-

3 verschiedene Sitzfestigkeiten

Einziger Sitz- und Liegekomfort dank einer Wohlfühl-Relaxfunktion, kombiniert mit einer bodenfreien schicken Optik. Wandfrei - durchgehende Fußstütze - Kopfteilverstellung. Perfektion bis ins Detail!

himolla - Qualität made in Bavaria

Relax-Kombination, Leder Gruppe 18, 3 Sitzhärten wählbar, bestehend aus: 3-Sitzer mit Cumuly-Funktion + 2,5-Sitzer mit Cumuly-Funktion + Sessel, weitere Funktionen gegen Mehrpreis.



3-Sitzer
inkl. Funktion

SONDERPREIS
1.279.- ab



SONDERPREIS
1.079.- ab

2,5-Sitzer
inkl. Funktion

Sessel
inkl. Funktion

SONDERPREIS
1.249.- ab

casada
DIE NEUE FORM DES WOHNENS
casada - die Exklusive Einrichtungsmarkt
Nur erhältlich in einem Alliance-Einrichtungshaus

Camilla - Eleganz und Funktionalität, Bezug Leder Longlife, gegen Mehrpreis mit Relax-Funktionen auszustatten.

3-Sitzer in Longlife-Leder ab
SONDERPREIS
1.759.-

Große Stoff- und Farbauswahl!

2-Sitzer, ca. 142 cm, fest
SONDERPREIS
1.299.- ab

In Longlife-Leder

Inkl. Kopfteilverstellung in jeder Sitzeinheit

Inkl. Relax-Funktion

In Longlife-Leder ab

SONDERPREIS
1.199.-

Sessel, Bezug Leder Longlife, mit Relax-Funktion, ca. 75 cm breit

M **MÖBEL MIT KLASSE AUS DEUTSCHLAND** **ECHTES LEDER**

Sofort lieferbar!

SONDERPREIS
898.-

Inkl. Aufstehhilfe

Himolla TV Sessel
- Beste Markenqualität!
1 Motor plus Aufstehhilfe, in Leder

Himolla TV Sessel
- Beste Markenqualität!
1 Motor plus Aufstehhilfe, in Microfaser



Inkl. Aufstehhilfe

SONDERPREIS
998.-

Sofort lieferbar!

Leder-Garnitur, Leder Gruppe 18, zwischen drei Sitzhärten wählbar, bestehend aus: 3-Sitzer Abschlusselement + Ecke + 2-Sitzer Abschlusselement.



SONDERPREIS
3.549.- ab

Alles Abholpreise

heka
Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG - Celler Straße 112 (B214) - Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 - www.heka-moebel.de - Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr - Sa 9-18 Uhr

Jetzt Vorteile sichern!

Alle Preise sind Abholpreise. In Euro, ohne MwSt. Liefermöglichkeiten, Interim und Finanzierungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.



**Musterküchen
jetzt besonders
günstig!**



Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

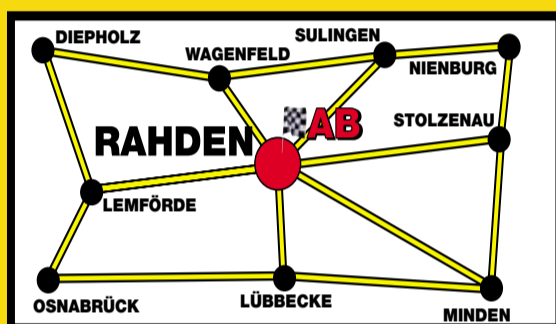
**AB KÜCHEN-
Fachmarkt**

GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST

32369 Rahden

Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



www.ab-kueche.de

Wir wünschen einen guten Start in 2014

Küchen auf 2 Stockwerken

Musterküchen reduziert



über 250 Musterküchen

70%

Jetzt extra preiswert!



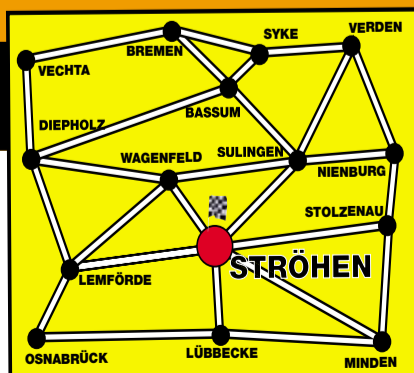
HENKE

Wohn-, Schlaf-, Polstermöbel und Esszimmer

Das Möbelhaus mit der größten Küchen-
und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohnmfort.de



Küppersbusch

Miele

Häcker
kitchen.germanMade.

nobilis

SIEMENS

noite

EFF

HENKE
DIE MARKENKÜCHE

AEG

CONSTRUCTA



Stellenangebote

tms Treuhand-Mittelweser
Unternehmensberatung

Im Auftrag eines unserer Mandanten suchen wir einen/eine
Finanzbuchhalter(in)

Ihr Profil:

- erfolgreich absolvierte Ausbildung zum/zur Bürokaufmann/Bürokauffrau
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Sie arbeiten ziel- und teamorientiert

Ihre Aufgaben:

- Erstellung der Finanzbuchhaltung
- Führung der Lohn- und Gehaltsabrechnung

Unser Mandant bietet:

- moderne Büroarbeitsplätze und flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- nette Kollegen, die Sie bei der Einarbeitung unterstützen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an Herrn Rembert Kuepker (kuepker@treuhand-mittelweser.de).

tms Treuhand-Mittelweser
Unternehmensberatung
Wilhelmstraße 5
31582 Nienburg
Tel. 05021/92112-0

Wäsche leicht gemacht 

Zur Verstärkung unseres Teams in Rehburg-Loccum (Großraum Hannover) suchen wir ab sofort oder später einen/eine
Elektriker/in, Schlosser/in (auch KFZ) oder Industriemechaniker/in

Ihre Herausforderung:

- Reparatur, Instandhaltung und Wartung an Maschinen und Anlagen einer Großwäscherei
- Planung und Koordination anstehender Arbeiten im Team
- Arbeit im 2-Schicht-Betrieb

Ihr Profil:

- Grundkenntnisse in Elektrik und Mechanik wären wünschenswert
- zuverlässige, selbstständige Arbeitsweise
- positive Grundeinstellung
- Sie sind motiviert und teamfähig und suchen eine neue berufliche Herausforderung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, auch als Berufsanfänger, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail.
Anspruchspartner:
Jörg Schröder, E-Mail: jo.sch@rww.de
Elis Textil-Service GmbH · Niederlassung RWW
Meßloher Weg 15 · 31547 Rehburg-Loccum
www.elis.com

Sicherer Nebenverdienst durch Lieferung von **BILD- und WELT** am **SONNTAG** an feste Leser am Sonntagvormittag in Rehburg-Loccum und Leese. Mehr Infos? Gerne! - Bremer Zeitschriften, Müller & Schultz KG, Herr Schulze ☎ (0 57 22) 9 12 93 74 oder (01 77) 7 20 54 39

Ab 1.500 € von zuhause. Immobilienbüro bietet seriöse Online-Tätigkeit auf selbst. Basis (kein Verkauf). Betriebskosten mtl. ca 200,00 €. ☎ (02 12) 23 22 70

Reinigungskraft für Küche und Party-Service gesucht. AZ: 15-19 Uhr Vorstellung nach telefonischer Absprache. Partyservice Hüppe, Tel. (05021) 23 18 Verd. Landstraße 234, 31582 Nienburg

Wir suchen zuverlässige/n **Raumpfleger/in** für Nienburg (Gewerbegebiet, Domänenweg) jeden 2. Werktag 06:00-07:15 h **HBC-Service GmbH** Tel. 0511 - 9 11 01 15 Mail personal@hbc-service.de

Haben Sie Spaß an Arbeit im Team?

Ldw. Betrieb aus Rethem/Aller sucht zu sofort tatkräftigen und flexiblen **Mitarbeiter (m/w) in Vollzeit** für Ackerbau und Technik. In unserem Unternehmen wird moderner Ackerbau mit Biogas und Schweinemast betrieben.

Zu Ihren Aufgaben gehören alle Arbeiten im Ackerbau, Umgang mit Großtechnik sowie Wartung und Pflege der Maschinen.

Eine landwirtschaftliche/technische Ausbildung mit Führerscheinklasse T und CE wäre ideal.

Jochen Oestmann
Rethem (05165) 9 10 77

Stellengesuche

Wir suchen zu sofort: Umschüler/Azubi z. Fachinformatiker Systemintegration
Ort: Steyerberg, FS Kl.: B erf.
Bewerbung unter 05764/318466 oder job@pc-systeme-brandt.de

Suche dringend Arbeit

als Kraftfahrer, Kenntnis in Wechselbrücken, Tankzug und Hänger, sowie Sattelzug, Vorrassetzung Fernverkehr, 20 Jahre Berufserfahrung, ☎ (01 52) 22 07 00 52 ganztags
thomas.warthmann@gmx.de

Bekanntschafen

Luise, 63 Jahre, Krankenschwester i.R., eine zärtliche, ordentliche, hübsche Witwe, warmherzig u. treu. Magst du, wenn dir jemand dein Lieblingsessen kocht u. auch gern mit dir schmust??? Ich suche ehrliche, geordnete Verhältnisse, bin umzugsbereit u. freue mich über deinen Anruf. (Alter unwichtig)
Seniorenherzblatt 05172-966 70 16 auch So.

Darf ich zum Tanz bitten???
Jürgen, 75 J., ein Mann im besten Alter, gepflegt, charaktvoll, zuverlässig, reisebegeistert, ein interess. Gesprächspartner mit Humor, gut situiert. Nach dem Tod meiner Frau wurde es sehr einsam, doch nun würde ich gern wieder mein Leben mit e. flotten Partnerin teilen. **Seniorenherzblatt 05172-966 70 16 auch So.**

Verschiedenes

Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung
Telefon (04257) 984 01 10
www.brandfeuer.de

Super8 auf DVD
Überspiele Filme aller Formate auf DVD o. BluRay
☎ (01 77) 8 77 76 86

Fugetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

Ein kleines Stück vom Glück...

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfeier: Teilen Sie Ihre Freude und schenken Sie Kindern in Not eine bessere Zukunft. Bitten Sie Ihre Gäste an Stelle von Blumen und Geschenken um Spenden für **SOS-Kinderdorf**. Danke!

Weitere Informationen zur Anlass-Spende: 089 12606-214 oder www.sos-kinderdorf.de



Kontakte

Partytreff Dolce Vita 1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.

So. 11.1.2014: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar **MELANIE MOON** und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

So. 11.1.2014: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar **BRITCHY JANA** und 16 heißen Girls!

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-71928386

Private Ehefrau sucht gelegentliche Sextreffs. Geld nehme ich nicht. pv.0151-14088495

Zum 1. Mal in UCHTE! Sexy **VERONIKA 05763-943151**
www.ladies.de • nds-ladies.de

19J. Türkin 0231-22471157
NUR 99€! SEX, solange Du willst.
Auskunft 118 66 verfang. **SEKKONTAKT** Fem. mobil abw.

Jasmin, super Service, u. Nina, 80 C.
Lichtenmoor 29, (05024) 8378 74

Mutter + Tochter 09005-75 65 75
13727 (un) 9961 NS • KV 09005-358 358

Vitrinen-Buffetschrank
Eiche, teilmassiv, Preis VS.
☎ (05021) 000 0000 ab 18 Uhr

L-Küche, 1 Jahr alt mit Marken-geräten (Herd, Spülmaschine, Kühl-Gefrier-Kombi, Micro), umständehalber NP: 4500,- € für 2000,- € VB.
☎ (05021) 000 0000 ab 18 Uhr

Haushaltsauflösung in Uchte. Alles muss raus. Vom Teelöffel bis zum Ehebett. Auch Raritäten und Schnapper! Wer zuerst kommt ...
☎ (057 04) 0 00 00 00

Winterreifen für Audi
4 Stück, 6 mm, Fulda Speedo R13-123 195/65
☎ (057 12) 0 00 00 00 (AB)

Die private 7-Tage-Kombi Die Harke + Hams



Verkaufen mit Ihrer Heimatzeitung ist günstiger, als Sie vielleicht denken. Vergleichen Sie doch mal.

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

1 Zeile (5,60 €)	_____
2 Zeilen (11,20 €)	_____
3 Zeilen (16,80 €)	_____
4 Zeilen (22,40 €)	_____
5 Zeilen (28,00 €)	_____
6 Zeilen (33,60 €)	_____

- Erhöhen Sie Ihre Erfolgchancen!**
- Erste Zeile in doppelter Schriftgröße zzgl. nur 5,60 €
 - Anzeige mit Bild zzgl. nur 30,- €

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Kontonr. _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____
Datum _____ Name _____
Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.
Vorname _____
Straße _____
Wohnort _____
Senden Sie den Coupon an: DIE HARKE · Media-Service-Center Postfach 13 60 · 31563 Nienburg oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113
Unterschrift _____

25 % sparen! Buchen Sie online.




Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag – das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie uns im Internet unter www.DieHarke.de

Verkauft! ↑ zu verkaufen




Ärztetafel



Dr. Becker – Dr. Podehl – J. P. Schwäbe
ZAHNÄRZTE

Wir begrüßen herzlich zur Verstärkung unseres Praxisteam

Zahnärztin
Alexandra Koegel
Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie

- Dr. Hartwig Becker
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
- Dr. Mark Podehl, M.Sc.
Master of Science in Oral Implantology
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie/Implantatprothetik
- Jan Philipp Schwäbe
Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie

Große Drakenburger Straße 7 · 31582 Nienburg · T 05021-600360
M praxis@zahn-nienburg.de · www.zahn-nienburg.de

Heilpraktiker

Wir sind wieder für Sie da!
Jens und Bianca Wischhöfer
Heilpraktiker/in

Fußreflexzonenmassage, Stoßwellentherapie, Ozontherapie, Kiesschalen-therapie, Stoffwechseluntersuchung, klassische Naturheilverfahren u.v.m.
Bruchstraße 15 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 92 52 22

Automarkt

Alfa

R&S Ihr Autohaus


 Autorisierter Servicepartner
CC rent a car

28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (04240) 93 110

Campingfahrzeuge

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Verkauf – Vermietung
Bürstner · Hymer · Knaus · Tabbert

Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Praxisübernahme

Zum 6. Januar 2014 übernehme ich die Frauenarztpraxis von Herrn Dr. Feiler in der Hakenstraße 2 in Nienburg.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie.

Dr. med. Jens Evers
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkt gynäkologische Onkologie
Medikamentöse Tumortherapie

Sprechstundenzeiten: Mo + Di + Do + Fr 8-13 Uhr;
Mi 8-12 Uhr; Mo + Do 15-18 Uhr; Di 15-19 Uhr

GRANDIOS

Mützen, Schals und Taschen
ab sofort **20% Rabatt**

Damenmode in Größe 38 bis 54
Bahnhofstr. 17 · 31592 Stolzenau
Tel./Fax (0 57 61) 90 26 90

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 9 – 13 Uhr · Mo. – Fr. 15 – 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Einen guten Start ins Jahr!
Vom 7. Januar bis 11. Januar
15% auf alle BABOR-Pflegeprodukte


 Inh. Cirsten Post
KOSMETIKSTUDIO
 Oylar Straße 1 · Marklohe/Lemke
 Telefon 0 50 21 / 1 59 99

Partyservice Fleischerei + Feinkost MARTIN
Inhaber: Frank Sawitzki

Täglich wechselnder Mittagstisch
jeweils ab 11.00 Uhr

Infos hierzu unter: www.nienburg-partyservice.de
oder unter Telefon (0 50 21) 26 33

Angebot des Monats: Jägerschweinefilet Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €
grüne Butterbohnen, Kartoffelgratin
ab 10 Personen, pro Person **10,90 €**

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 26 33

Schnäppchen-Reisen
Prospekt 2014 kostenlos anfordern!

4 Tage Stettin – Pommern – Polen p.p. im DZ/HP ab 99,- €
4 Tage Schlesien – Riesengebirge – Polen p.p. im DZ/HP ab 99,- €
6 Tage West- und Ostpreußen – Polen p.p. im DZ/HP ab 149,- €
9 Tage Thorn – Masuren – Danzig – Stettin p.p. im DZ/HP 675,- €

REISE-SERVICE BUSCHÉ Alte Celler Heerstr. 2 · 31637 Rodewald · Tel. 05074 / 92 49 10
E-Mail: info@busche-reisen.de · www.busche-reisen.de

24-Stunden-Pflege für daheim
Qualifiziert, liebevoll, preiswert

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.
Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.
Kontakt unter: 01 73 / 981 32 12

Maschinenmarkt

Aussensilo gesucht
für 2-6 to. Kraftfutter;
☎ (01 52) 21 97 79 06

Verkäufe

Uhren · Schmuck · Brillen


 Juwelier
Sipel
 Gegründet 1895
 Lange Straße 99 · Nienburg
 ☎ (05021) 21 37 · www.sipel.de

Fischer Technik: Mechanik-Statik,
org. verpackt, NP 80,- €
für 55,- €. ☎ (0 50 21) 91 31 38

Heizöl
auch in kleinen Mengen
IMMER GÜNSTIG abzugeben.
Friedrich Göllner
Nienburg ☎ (0 50 21) 23 58

10 Buchen,
80 cm Durchm., zum Selberfäll-
len, auch einzeln, geg. Gebot zu
verkaufen, ☎ (01 52) 26 71 68 05

Gästebett 30 €, Ölofen 30 €
☎ (0 57 61) 5 67

Trapezbleche
1. + 2. Wahl

- Wunschlänge möglich
- komplettes Zubehör lieferbar
- kurze Lieferzeit
- Lagerware
- Kantteile
- Lieferung möglich

Kersten GmbH · Tel. (05024) 887 53 75

Skand. Sitzgarnitur, 6-tlg. (3/2/1),
Gestell Eiche, Lederbezüge,
150,- €, ☎ (0 50 21) 1 23 58

Klapprad, neu, schwarz, stabil,
umständeh. zu verk., Pr. VS,
☎ (0 50 21) 6 03 94 74

Küchenzeile, 2½ Jahre alt,
B 3,40m, H 2,10m, T 60cm mit
allen E-Geräten, 1 800,- € VB.
☎ (01 72) 5 42 98 45

Ankäufe

Kaufe alte Soldatennachlässe z.B. vom Heer, Fallschirmjäger, Luftwaffe, Panzer, Marine usw., auch Fotoalben, Urkunden, Dokumente, Orden, Uniformen – alles vom Militär, ☎ (01 73) 2 50 83 36

Suche einf. Nähmaschine im Rm. Eystrup, ☎ (0 42 54) 8 02 89 90

Bevor die Hütte voll ist ...

Eintrittskarten im Vorverkauf klarmachen für die Heimspiele von Hannover 96 – Saison 13/14!

96

Medien Service Center
Lange Straße 74
NIENBURG

Was steht diese Woche in den Sternen?

Steinbock 22.12. - 20.1.
Der Abschluss von Verträgen, Studien und Prüfungen ist jetzt begünstigt. Allerdings muss sich dafür ordentlich ins Zeug gelegt werden.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Sie haben klare Vorstellungen davon, wie die Dinge laufen sollen und akzeptieren es daher nur schwer, wenn jemand anderer Meinung ist.

Fische 20.2. - 20.3.
Ihre Freunde sind Ihnen überaus wichtig. Über eine spontane Einladung würden sie sich sicherlich freuen.

en. Denken Sie doch darüber nach.

Widder 21.3. - 20.4.
Auch wenn die Woche nicht in allen Punkten programmgemäß ablaufen wird, können Sie mit dem, was Sie erreicht haben, sehr zufrieden sein.

Stier 21.4. - 20.5.
Sie neigen momentan zu radikalen Veränderungen. Überstürzen Sie nichts, auch wenn die Ungeduld Sie anheizt; bleiben Sie auf dem Boden.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie sind jetzt leicht abzu-

Rohrreinigung

Kanalreinigung
Mechanisch + Hochdruck

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

lenken und verlieren schnell den roten Faden. Nicht unter Druck setzen lassen, morgen ist auch noch ein Tag.

Krebs 22.6. - 22.7.
Treffen Sie eine Entscheidung aus dem Bauch heraus. Ihre Intuition lässt Sie dabei nicht im Stich und

bietet hilfreiche Unterstützung.

Löwe 23.7. - 23.8.
Es wird den Löwe-Geboeren in der folgenden Woche nicht viel bringen, wenn neue Regeln aufgestellt werden. Versuchen Sie es stattdessen mit Diplomatie.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
In dieser Woche reagieren Sie sehr sensibel. Versuchen Sie, sich Kritik nicht so sehr zu Herzen zu nehmen, sondern nur auf die Fakten zu achten.

Waage 24.9. - 23.10.

Sie sollten nicht versuchen, etwas auf die Schnelle zu lösen. Es gibt Dinge, die brauchen eben ihre Zeit, um in Ruhe reifen zu können.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Es dürfte Ihnen nun gelingen, andere von Ihren tollen Ideen zu überzeugen. Es bieten sich ausgezeichnete Chancen für Ihr Weiterkommen.

Schütze 23.11. - 21.12.
Nicht alles ist so unerfreulich, wie Sie es im Moment empfinden. Sie sollten nicht Schwierigkeiten sehen, wo gar keine vorhanden sind.

ACHTUNG, WINDIGE GESCHÄFTEMACHER

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen: Leisten Sie keine Unterschrift unter Zeitdruck und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.


 Ihre Polizei
 Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet www.polizei-beratung.de



Kaufen Sie jetzt Möbel zu Preisen wie im letzten Jahr!

Neujahrs-shopping 2014

2018
2017
2016
2015
2014
2013

Bis zu

33%*

Neujahrs-Rabatt auf Möbel

Boxspring-Motorbett, das 63 cm hohe Boxspring-Bett besteht aus einem Unterbau mit Motor und Bettkastenfunktion, Boxspring-Untermatratze aus Taschenfederkern und Boxspring-Obermatratze aus Tonnentaschenfederkern mit hervorragender Punktelastizität. Liegefläche ca. 180 x 200 cm, **inklusive** Komfortschaumtopper. Mit motorischer Verstellung für Kopf- und Fußteil. Art. Nr. 0621 0126

INKLUSIVE
Bettkasten und mit Motorverstellung!

Bis zu

55%*

Neujahrs-Rabatt auf Küchen

UNICOR
Die Einrichtungsmarke



Luxusliegehöhe ca. 63 cm

Kissen, Rollen, Plaid, Nachtkonsole und Zubehör gegen Mehrpreis

*Bisher geforderter Preis:

~~3243,-*~~

1799,-

Abholpreis

Neujahrs-Preis

Tausende Angebote zu sensationellen Neujahrs-Preisen

Mehr Angebote unter: www.moebel-heinrich.de

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **15,-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 60,- Euro.
Art. Nr. 0998 1061

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **50,-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 450,- Euro.
Art. Nr. 0998 1062

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **100,-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 950,- Euro.
Art. Nr. 0998 1063

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

Kostenlose Entsorgung

Matratzen
Rahmen
Polstermöbel

Gültig bis 01.02.2014 beim Kauf entsprechender Neuware ab einem Wert von 500,- Euro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1067

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **200,-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 1900,- Euro.
Art. Nr. 0998 1064

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **300,-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 2900,- Euro.
Art. Nr. 0998 1065

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **500,-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 4500,- Euro.
Art. Nr. 0998 1066

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

0% Finanzierung

6 Monate
12 Monate
24 Monate

Bis zu 2 Jahren
keine Zinsen!

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung und Gebühren. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Bonität vorausgesetzt.

Möbel Heinrich

* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur, Witnova und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000 kostenlose Parkplätze

RESTAURANT
Über 200 Sitzplätze
Tasse Kaffee nur **60 Cent**

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



Möbel Heinrich GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot



Restaurant
Roellett-Schmiede
Mittagstisch:
von 12.00
bis 14.30 Uhr

Angebot gültig
bis 01.02.2014

